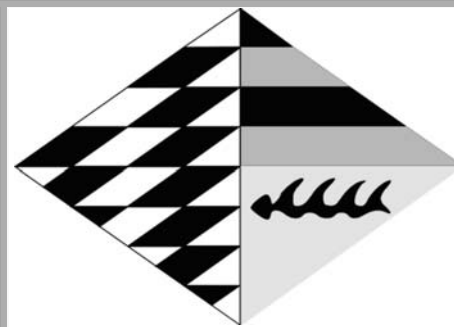


Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim,
Tel: 07154-156418, E-Mail: armin.winkler(ät)svw.info

online: www.svw.info <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: [geschaeftsstelle\(ät\)svw.info](mailto:geschaeftsstelle(ät)svw.info)



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: [schachzeitung\(ät\)svw.info](mailto:schachzeitung(ät)svw.info)
Kommunikation (Fragen etc.): [reldoc\(ät\)ao1.com](mailto:reldoc(ät)ao1.com)
Telefon: 07071-410903

<u>Ausgabe</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
August 2014	→ 8. Juli
September 2014	→ 12. August
Oktober 2014	→ 9. September

Nachrichten aus dem Schachverband

Fördermittel des BMI weiter bewilligt

Der Südwesten reißt's raus!

Schwer traf es den Deutschen Schachbund im Frühjahr des Jahres, als es hieß „Keine Fördermittel des Bundesministeriums des Inneren (= BMI) für den Schachbund! Jetzt nicht, und voraussichtlich in aller Zukunft nicht mehr!“. Dazu muss man wissen, dass das BMI zuständig für die Förderung des Spitzensports ist und bisher den DSB mit 130.000 € jährlich unterstützte.

Das BMI berief sich bei seiner Maßnahme auf eine in der Sitzung vom 13.12.2013 veröffentlichte Definition des Deutschen Olympischer Sportbunds (DOSB), die bei der Definition des Begriffs Sport eine „eigenmotorische Leistung“ verlangte und ignorierte gleichzeitig die ausdrückliche Nennung des Schachbunds in der Rede von Frau Dr. Thiel. Die Vizepräsidentin Leistungssport des DOSB wollte trotz der fehlenden „Eigenmotorik“ den Schachbund weiterhin als förderungswürdigen Verband sehen.

Doch die Befürchtungen grassierten schon, wann sich die Landessportbünde und eventuell weitere Gebietskörperschaften dieser eigenwilligen Sparmaßnahme anschließen könnten und alles Fördergeld den Schachsportlern entziehen könnten. Der DSB hatte bereits einen Nothaushalt erstellt, da erreichte uns am Morgen des 6. Juni, die Mitteilung des haushaltspolitischen Sprechers der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Norbert Barthle aus Schwäbisch Gmünd, dass in der vergangenen Nacht unter vielen anderen auch folgender Beschluss gefasst wurde: „Wir Haushälter haben klar zu verstehen gegeben, dass die für 2014 vorgesehene Streichung des Bundeszuschusses für den Deutschen Schachbund ... zurückgenommen wird.“

Später am Abend konnte man Herrn Barthle auch in der Tagesschau sehen und wusste so auch ohne Nennung des Schachs, dass das alles keine Ente sein konnte. Wesentlich beteiligt an diesen Beschlüssen war auch der SPD-Abgeordnete Martin Gerster aus Biberach.

Aus einem Schreiben Martin Gersters an den DSB-Präsidenten Herbert Bastian dürfen wir Folgendes zitieren: »... in der vergangenen Nacht haben wir die Beratungen zum Bundeshaushalt 2014

abgeschlossen und werden ihn in der nächsten Sitzungswoche Ende Juni formal beschließen. Nach nicht immer ganz einfachen Diskussionen ist es gelungen, die Förderung des Schachbundes weiterhin aus den Mitteln des BMI zu erhalten. Der Haushaltsausschuss hat sich auf folgende Protokollnotiz geeinigt: >Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Förderung des Nichtolympischen Sports im Titel 0601 68421 auf jährlich vier Prozent der sich aus den Ziff. 1-3 der Erläuterungen zum Haushaltsvermerk ergebenden Summe erwartet der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags von der Bundesregierung, dass die Förderung des Deutschen Schachbundes auch im Jahr 2014 und den Folgejahren mindestens in Höhe der Förderung des Jahres 2013 fortgesetzt wird. ...<. Schließlich möchte ich noch erwähnen, dass Ihr Kollege und Schachfreund Werner Dangelmayer vom Württembergischen Schachverband mich intensiv auf die mit der Kürzung verbundenen Probleme hingewiesen hat. Allerdings hat er bei mir offene Türen eingerannt, da ich selbst in meiner Jugend begeisterter Schachspieler war....«

Werner Dangelmayer dazu: „Kämpfen lohnt sich immer“.

Weniger martialisch schließen wir uns sehr gerne seinem Schreiben an die beiden MdB an:

»Lieber Norbert Barthle, lieber Martin Gerster,

diesen Super-Einstieg in das Pfingstwochenende haben wir in erster Linie den beiden Schwaben Martin Gerster und Norbert Barthle zu verdanken, solche Leute braucht das Land. Vielen herzlichen Dank für Ihren starken Einsatz für den Schachsport und die über 92 000 Schachsportler.

Mit freundlichen Grüßen
Werner Dangelmayer
Referent für Mitgliederverwaltung im
Schachverband Württemberg
Bezirksleiter des Schachbezirks Oberschwaben«

Im Namens des Präsidiums des Schachverbands Württemberg
Claus Seyfried (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Aus dem Inhalt

k.B.=keine Berichte

BMI bewilligt doch Fördermittel für Schachsport.....	1	
Bericht Bodenseecup 2014.....	2	
Württembergische Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2014.....	3	
Württembergische Einzel-Meisterschaft 2014.....	4	
Oberliga, Verbandsligen	5	
<hr/>		
Redaktionsschluss.....	1	
Impressum/Adressen SVW.....	2	
Anzeigenpreise.....	4	
Einsende-Regeln.....	4	
<hr/>		
Senioren-schach.....	5	
Problemschach.....	6	
Ausbildung.....	7	
Frauenschach.....	8	
Württ. Schachjugend.....	9	
Breitenschach.....	11	
Terminkalender.....	13	
Bezirk Stuttgart.....	14	
Bezirk Unterland.....	15	
Bezirk Neckar-Fils.....	16	
Bezirk Alb-Schwarzwald.....	16	k.B.
Bezirk Oberschwaben.....	17	
Bezirk Ostalb.....	18	
Turnierausschreibungen.....	19	
Schulschach.....		k.B.
Leistungsschach.....		k.B.
SVW-Service.....		k.B.

Seminar mit GM Karsten Müller „Endspielstrategie“

Zukünftig finden die erfolgreichen Chess Tigers Premiumseminare auch in der **SCHACHWERKSTATT** statt. Zum ersten Seminar kommt der Trainer des Jahres 2007 und Chessbase-Experte nach Deizisau.

5. und 6. Juli 2014

12 Stunden Training in einer kleinen Gruppe von max. 16 Personen. Die vollständigen Informationen und das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.schachwerkstatt.org



Bodenseecup 9. – 11. Mai 2014 in Lindau am Bodensee

Baden gewinnt den Bodenseecup 2014

Die Mannschaft des Schachverbandes Baden (5:1, 21,0) siegt knapp vor dem Schweizer Schachverband (5:1 , 20,0), Schachverband Württemberg (2:4, 20,0) und Bayern (0:6, 11,0).



Das Sieger-Team aus Baden: Bernhard Lutz, Andreas Heimann, Carlos Hauser, Julia Bochis, Jonas Rosner, Valerian Hirschberg, Lennard Löwe, Dennis Kaczmarczyk, Christoph Schild. Knieend: Christoph Pfrommer, Tomislav Brodovic.
Foto: Dieter Knödler

Der Bodenseecup ist der traditionelle Ländervergleich zwischen den Schachverbänden von Baden, Bayern, der Schweiz und Württemberg. Dieser beliebte Wettbewerb wird mit Mannschaften von 10 Erwachsenen und 2 Jugendlichen bestritten. Hierbei ist die Mannschaftsaufstellung frei wählbar. Die Spielstärke dieser Teams liegt über die 2300 ELO/ DWZ.

Turnusmäßig wechselt der Austragungsort zwischen den teilnehmenden Verbänden. Die Austragung der diesjährigen Konkurrenz wurde vom Schachverband Württemberg in der Sparkasse Lindau durchgeführt. Obwohl Lindau auf bayrischem Staatsgebiet liegt, zählt es rein schachlich zu Württemberg. Bereits 1998, 2002, und 2006 hat unser Schachverband in der Inselhalle dieses Turnier veranstaltet. 2012 wurde erstmals von den „Bay-

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Ostalb; Nr. 440063683; BLZ 61450050

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, [geschaeftstelle\(at\)svw.info](mailto:geschaeftstelle(at)svw.info)

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte :

mail-admin(at)svw.info. Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Armin Winkler, Teckstr. 8, 70806 Kornwestheim, 07154-156418, E-Mail*);

Ehrenpräsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*); 70599 Stgt, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*);

Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, E-Mail*); Dirk König, Karl-Müller-Str. 37, 71409 Schwaikheim, 07195-950492, E-Mail*); **Schatzmeister:** David

Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290, E-Mail*); **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*);

Jugendleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, 0711-8620802, E-Mail*); **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Claus Seyfried, Birkenhofstr. 19, 70599

Stuttgart, 0172-9334368, E-Mail*);

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, E-Mail: tmueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Kö-

nigsbronn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr.

14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangel-

mayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Ref. Seni-**

orenschach: Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-

7145908; **Ref. Ausbildung:** Armin Dörner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-

7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s.Vizepräsident), E-

Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-

Mail*); **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heil-

bronn, 0177-4652422, E-Mail*); **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391

Gechingen, Tel: 07056 1297, E-Mail*); **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-

List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878, E-Mail*); **IT-Beauftragter:** Holger

Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*);

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterbmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861;

Ref. Frauenschach: Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Seniorenschach:** Hajo Gnirk, Alb-

blickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Beisitzer:** Dietrich Noff-

ke, E-Mail*); Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wil-

dungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Martin Egle, Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkothen,

Tel: 07361-89326, E-Mail*); Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-

12381022, E-Mail*); Alexander Mayer, Kirchstr.17/3, 78647 Trossingen,07425-2070296, E-

Mail*); Manfred Lube, Auf der Höhe 9,73271 Holzmaden,07023-4091, E-Mail*); Thomas

Hartmann, Lehrer Str.11,89081 Ulm, 0731-1436772, E-Mail*);

Die Kassenprüfer:

Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen, 07121-87211, E-Mail*); Ottmar Seidler,

Heilbronner Str. 8, 74193 Schwaigern, 07138-6903228, E-Mail*); Reserve-Prüfer: Gunter

Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttlingen 07461-164824, E-Mail*);

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zepelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-

Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Alexander Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel:

0711-8873049, E-Mail*); **Beisitzer:** Norbert Kelemen, Michael Schwertek, Dr. Marc Stuckel

ern“ der Bodenseecup in diesen schönen Räumen (Sparkasse) durchgeführt. Der diesjährige Veranstaltungsort, die Sparkasse Lindau, liegt knapp vor der Insel und bietet mit seinen großzügigen, lichtdurchfluteten Räumlichkeiten traumhafte Spielbedingungen. Nicht nur der unermüdliche Einsatz von Xaver Fichtl (1 Vorsitzender Schachverein Lindau), sondern auch die sehr schönen Räume, welche die Sparkasse Lindau dankenswerterweise zur Verfügung stellte, machten den Anlass zu einem Erfolg.



Das drittplatzierte Team aus Württemberg stellt die beiden erfolgreichsten Einzelspieler: Ulrich Zimmermann und Mark Kvetny gewinnen alle drei Partien!

Foto: Dieter Knödler

Freitag 1. Runde

Bayern - Württemberg 9,0 : 3,0
Schweiz – Baden 6,0 : 6,0

Samstag 2. Runde

Schweiz - Württemberg 6,5 : 5,5
Bayern – Baden 3,5 : 8,5

Sonntag 3. Runde

Schweiz – Bayern 7,5 : 4,5
Württemberg – Baden 5,5 : 6,5

Endstand

Platz		MP	BP	ELO-Schnitt (inkl. Ersatzspieler)
1.	Baden	5 - 1	21,0	2319
2.	Schweiz	5 - 1	20,0	2341
3.	Württemberg	2 - 4	20,0	2338
4.	Bayern	0 - 6	11,0	2310

Das malerische und pittoreske Lindau bietet einen wunderbaren Rahmen für den Bodenseecup. Allen Teilnehmern ist das traditionelle Abendessen in netter Atmosphäre, in der typisch bayrischen Gaststätte Köchlin - hier konnten wir auch unseren Präsidenten Armin Winkler begrüßen - in guter Erinnerung.

Unsere Mannschaft war gut aufgestellt, obwohl uns mit Rene Dausch und Jaroslaw Krassowizkij, zwei Leistungsträger vergangener Jahre, in Richtung Baden verlassen hatten. Leider musste mit Kasten Volke ein sehr starken Spieler berufsbedingt absagen. Es gab viel Licht, und leider auch Schatten. Die erstmals obligatorische Teilnahme einer Schachspielerin wurde für uns von WGM Vesna Misanovic mit Ausstrahlung und Schachverständnis (2,0 /3) wahrgenommen. Solide Leistungen an der Spitze am 1. Brett von Dennis Breder 1 ½ und am 2. Brett von IM Frank Zeller 1 ½ und einem überzeugenden Resultat von IM Mark Heidenfeld (2 ½), was ihn in Nähe von 2400 DWZ brachte, hätten eine gute Basis für den Erfolg sein können.



Auch WGM Vesna Misanovic hatte Grund zur Freude.

Foto: Ulrike Merz-Fritz

Leider haben unsere zwei knappen Niederlagen (5 1/2 : 6 1/2) eine bessere Platzierung verhindert. Eine gewohnt kämpferische Leistung bot Josef Gheng (2,0/ 3). Übertroffene Ergebnisse und damit auch die erfolgreichsten Einzelspieler waren unsere zwei Jugendlichen Mark Kvetny und Ulrich Zimmermann mit jeweils 3,0/3.

Bernd Michael Werner

Betreuer und Mitglied im Spelausschuss

Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2014

Im Viertelfinale der Pokal-Mannschaftsmeisterschaft ergaben sich am 25.05. folgende Ergebnisse:

Br	SC Ingersheim 1	SG Ludwigsburg 2	
1	Zikeli, Saskia	Vaysberg, Alexander	0:1
2	Schuch, Armin	Jerie, Sven	0,5:0,5
3	Cummings, Nicolai	Schaffert, Walter	0,5:0,5
4	Turski, Tomasz	Vrabac, Branko	0,5:0,5
			1,5:2,5

Br	SC Weiler im Allgäu 1	SK Bebenhausen 1	
1	Hasenohr, Benedict	Fischer, André	0:1
2	Wunder, Niklas	Latzke, Boris A.	1:0
3	Wagner, Manfred	Gibicar, Danijel	1:0
4	Wunder, Fabian	Kaulich, Philipp T.	0,5:0,5
			2,5:1,5

Br	SC Böblingen 1	SK Lauffen 1	
1	Schuh, Karsten	Schnepp, Gunnar	0:1
2	Bauer, Peter	Heerd, Thomas	1:0
3	Behrendt, Clemens	Scherer, Holger	0,5:0,5
4	Schröter, Samuel	Geigle, Bruno	0:1
			1,5:2,5

Der SK Sontheim/Brenz ist zum Viertelfinale gegen die Stuttgarter SF nicht angetreten.

Damit kommt es im **Halbfinale** am 29.06. zu folgenden Begegnungen:

SK Lauffen 1 - SG Ludwigsburg 2
SC Weiler im Allgäu 1 - SF Stuttgart 1



Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Schachzeitung-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigenhöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Zt. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Schachzeitung Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der SZWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach
AUS Turnier-Ausschreibung	LS Leistungsschach
OL Oberliga	VL Verbandsliga

Beispiel: **UL** Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (←oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der SZWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der SZ Wü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für **Turniertabellen:** Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht unter 300 KB. Immer unbearbeitete Originale separat mitschicken (Fotos NICHT in Word integrieren, höchstens zu Ansichtszwecken).

Achtung: Für manche Ausgaben der SZWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Schachzeitung Württemberg.

Die Redaktion der Schachzeitung Württ. ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: [schachzeitung\(at\)svw.info](mailto:schachzeitung(at)svw.info)

Kommunikation (Fragen etc.): [reldoc\(at\)aol.com](mailto:reldoc(at)aol.com)

Seminar mit GM Karsten Müller „Endspielstrategie“

Zukünftig finden die erfolgreichen Chess Tigers Premi-
umseminare auch in der **SCHACHWERKSTATT** statt.
Zum ersten Seminar kommt der Trainer des Jahres
2007 und Chessbase-Experte nach Deizisau.

5. und 6. Juli 2014

12 Stunden Training in einer kleinen Gruppe von
max. 16 Personen. Die vollständigen Informationen und
das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter:
www.schachwerkstatt.org



Ausschreibung



Württembergische Einzelmeisterschaften 2014



Wann: 30.8. bis 7.9.2014 (9 Tage)

Meisterturnier (MT) max. 30 Teilnehmer.

Kandidatenturnier (KT) max. 46 Teilnehmer.

Wo:

Grundschule Grunbach, Lehenstr. 17, 73630 Remshalden,
*Zugang über Schulstraße. Parkplätze über Lehenstr./Schulstr. er-
reichbar. Der S-Bahnhof Grunbach (Linie S2) ist ca. 15-20 Geh-
minuten entfernt.*

Ausrichter: SC Grunbach e.V.

Organisation:

Manfred Lube, manfred.lube@svw.info (Spielausschuss SVW)
Dirk König, dirk.koenig@svw.info, (SC Grunbach, Ausrichter)

Teilnehmer:

- Vorberechtigte aus WEM 2013;
- Qualifikation für das KT über Bezirksmeisterschaften, deren Qualifikanten bis 01.07.2014 von den Bezirksspielleitern gemeldet werden, oder über die Schachjugend;
- Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Spielberechtigung für einen Verein im Schachverband Württemberg, Stand 30.08.2014.

Freiplätze:

- Freiplätze werden nach Spielstärke vom Verbandspielausschuss vergeben.
- Freiplatzanträge an: manfred.lube@svw.info
- Für die Prüfung eines Freiplatzantrages ist erforderlich:
 - beim MT eine DWZ oder ELO von mindestens 2100
 - beim KT eine DWZ oder ELO von mindestens 1900

Unterkunft:

Bei Bedarf müssen Übernachtungen selbst organisiert werden. Der Ausrichter hat im fußläufig (400m) entfernten „**Landgasthof Hirsch**“, Reinhold-Maier-Str. 2, 73630 Remshalden Sonderprei-

se für Turnierteilnehmer ausgehandelt. Diese betragen pro Nacht 50 EUR für ein EZ, 80 EUR für ein DZ und 110 EUR ein Familienzimmer (3 Betten). Die Unterkunft kann unter dem Stichwort „Schach“ selbstständig gebucht werden.

Weitere Unterkünfte auch unter www.remshalden.de sowie in der Umgebung unter www.weinstadt.de, www.winterbach.de, www.schorndorf.de. Günstige Unterkünfte sind möglicherweise im Jugendgästehaus Schwaneninsel Waiblingen (Entfernung ca. 10 km) www.bbwinself.de/UEbernachtungen.974.0.html zu bekommen.

Verpflegung:

Getränke sowie Brezel/belegte Brote werden vom Ausrichter im Spiellokal angeboten. Für weitere Speisen wird auf die nahe Gastronomie verwiesen:

· Landgasthof Hirsch, Reinhold-Maier-Straße 12 – 16, Tel.: 07151 9797700, Fax: 07151, 9797716, Ruhetag: Freitag

· Weinstube zur Traube,

Schillerstraße 27, Tel.: 07151 79901, Ruhetag: Montag, Dienstag

· China Restaurant "Mandarin",

Bahnhofstraße 31, Tel.: 07151 75732

· Pizzeria La Casa,

Bahnhofstraße 75, Tel.: 07151 74230, Täglich geöffnet

· Cafe am Olgaeck, Olgastraße 6, Tel.: 07151 75682

· Babylon Dürüm Kebap,

Reinhold-Maier-Str. 11, Tel.: 07151 2711421

· Uli's Hirschstüble,

Bahnhofstraße 55, Tel.: 07151 271867, Ruhetag: Dienstag

· Imbiss,

Nikolaos Tsilingieridis, Bahnhofstraße 69, Tel.: 07151 206246

Spielbetrieb

BW-Liga U20

Runde 6; Spieltag: 24.05.2014 14:00 Uhr

KARLSRUHE 1 - SF Göppingen 1 : 2 : 4

Wiesner, Paula - Zeller, Elisa:1:0; Bykov, Ilya - Weber, Tom:½:½; Ospina Ocampo, Camilo - Zeller, Lukas:0:1; Wiesner, Alexander - Sommer, Konstantin:½:½; Joeres, Stefan - Cöllen, Florian:0:1; Joeres, Roman - Hupfer, Garlef:0:1;

SK Sontheim/Brenz 1 - Heilbronner SV 1 : 2 : 4

Walter, Kevin - Zuferi, Enis:1:0; Romes, Max - Wenninger, Patrick:0:1; Häußler, Nathanael - Biefel, Christian:0:1; Romes, Paul - Mikeler, Marcel:1:0; Walter, Daniel - Ignatov, Dmitriy:0:1; Grömme, Ulrich - Wasielewski, Kim-Luca:0:1;

SC Weiße Dame Ulm 1 - SK Bebenhausen 1 : 1 : 5

Stoll, Katja - Zimmermann, Ulrich:0:1; Veit, Walter - Braun, Georg:0:1; Kelemen, Alexander - Kaulich, Philipp Theodor:0:1; Mierzwa, Robert - Faerber, Eric:0:1; Ringhut, David - Wendler, Simon:1:0; Pieczka, Kevin - Koch, Johannes:0:1;

BADEN-OOS 1 - NEUMÜHL 1 : 6 : 0

Tiemann, Tobias - Bohlsen, Linus:+:-; Mamerow, Marvin - Stephan - Walter, Tim Lucas:+:-; Becker, Dirk - Bachmann, Anne - Sophia:+:-; Martin, Julian - Watrin, Jan:+:-; Steimbach, Isabel - Markic, Daniela:+:-; Fesselier, Melissa - Markic, Antonio:+:-;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bebenhausen 1	6	12	29,5
2	Heilbronner SV 1	6	10	25,5
3	BADEN-OOS 1	6	8	23,0
4	SF Göppingen 1	6	6	15,0
5	SK Sontheim/Brenz 1	6	4	17,0
6	SC Weiße Dame Ulm 1	6	4	16,5
7	KARLSRUHE 1	6	3	12,0
8	NEUMÜHL 1	6	1	5,5

Verbandsjugendliga

Runde 7; Spieltag: 24.05.2014 14:00 Uhr

SF HN-Biberach 1 - SG KK Hohentübingen 1 : 3,5 : 2,5

Arns, Alexander - Müller, Nils Samuel:½:½; Triantafillidis, Zoe - Maurer, Noah:0:1; Eurich, Alexander - Hurm, Marius:+:-; Pajak, Jan-Sebastian - Staufenberg, Philipp:0:1; Fischer, Patrick - Häcker, Martin:1:0; Melzig, Leon - Hildebrand, Dominik:1:0;

SK Bebenhausen 2 - Stuttgarter SF 1 : 1 : 5

Wendler, David - Zeh, Dominik:0:1; Grimm, Ling Leander - Haak, Moritz:0:1; Freiherr von Hauff, Christopher Vincent - Forster, Lukas:0:1; De Rentiis, Davide Luca - Dendic, Amar:0:1; Wettach, Imke Eileen - Nägele, Johannes:1:0; Giannakoglou, Alexandros - Stephan, Paul:0:1;

SC Laupheim 1 - VfL Sindelfingen 1 : 3,5 : 2,5

Aberle, Breno - Fais, Sami:1:0; Engelniederhammer, Fabian - Petzelberger, Ferdinand:0:1; Janson, Gregor - Bastian, Kevin:1:0; Janson, Robert - Langer, Niklas:1:0; Pacewski, Julien - Müller, Daniel:½:½; Maucher, Matthias - Haug, Tim:0:1;

SV Jedesheim 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1 : 4 : 2

Lerch, Matthias - Kuhn, Magnus:+:-; Goda, Robert-Rene - Dölker, Kai:0:1; Löffler, Florian - Dallinger, Moritz:+:-; Bossinger, Patrick - Hölldampf, Leonard:0:1; Zebandt, Manuel - Weber, Simon:+:-; Hetzel, Daniel - Naizghi, Agazit-Aida:1:0;

Tabelle nach der 7.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF HN-Biberach 1	7	14	32,0
2	SG KK Hohentübingen 1	7	9	25,5
3	SK Bebenhausen 2	7	9	20,0
4	Stuttgarter SF 1	7	8	25,0
5	SV Stuttgart-Wolfbusch 1	7	6	19,5
6	SV Jedesheim 1	7	6	19,0
7	VfL Sindelfingen 1	7	2	13,5
8	SC Laupheim 1	7	2	13,5

Senienschach

Ausschreibung

26. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

Mittwoch, 16. Juli 2014 – Donnerstag, 24. Juli 2014

11. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

Sonntag, 20. Juli 2014

in

Freudenstadt

Details siehe Turnierausschreibungen Seite 19

Problemschach

wolfgang.erben(at)svw.info

WETTBEWERB !!

Der Schachverband Württemberg schreibt den 3. SVW-Problemschach-Wettbewerb aus.

**Wer rochiert am schnellsten?
Im Alphabetschach!**

Einsendeschluss: 30.11.2014, wolfgang.erben@svw.info

Auch diesmal locken wieder attraktive Preisgelder:

1.Preis 100€, insgesamt 250€

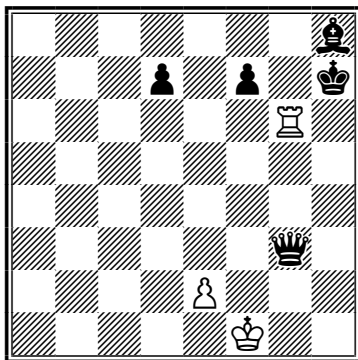
Sonderpreise – insbesondere für Hobby-Spieler oder Jugendliche – je nach Beteiligung.

Die vollständigen und verbindlichen Wettbewerbsregeln wurden – zusammen mit einer Beispiel-Partie – in der Mai-Ausgabe der Schachzeitung vorgestellt. In diesem Monat betrachten wir ...

Alphabetschach-Kompositionen

Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs ist ein sogenanntes **Hilfsspiel**: Weiß und Schwarz arbeiten gemeinsam auf das Ziel hin. Bei Kompositionen ist das häufigste Ziel das Matt. In folgender Aufgabe soll das Matt **im fünften Zuge** ($h\#5$) erreicht werden. In Hilfsmattaufgaben beginnt Schwarz. Der angefügte Stern ($h\#5^*$) besagt, dass es zusätzlich ein **Satzspiel** gibt, eine Lösung, bei der Weiß beginnt. (Das Satzspiel für sich ist ein $h\#4\frac{1}{2}$.) Die Aufgabe ist Computer-geprüft, was durch den Zusatz **C+** unter dem Diagramm angegeben wird.

Aufgabe 1: Norbert Geissler und Wilfried Seehofer
mpk-Blätter, 2013



h#5*

(3+5) C+

Alphabetschach

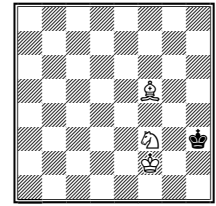
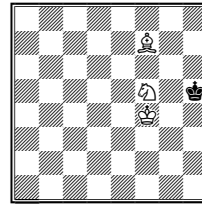
Weiß kann nur rechtzeitig matt setzen, indem er seinen Bauern umwandelt. Die zur Verfügung stehenden 5 Züge reichen dazu gerade aus. Die weißen Züge sind demnach klar: 1... e4, 2... e5, 3... e6, 4... exf7, 5... f8S#. Das gilt auch im **Satzspiel**.

Das Problem dabei ist, dass nach 4... exf7 der weiße König auf f1 in der **Alphabetschach**-Reihenfolge vor dem Bauern auf f7 kommt. Schwarz muss es so arrangieren, dass der weiße König im fünften Zug patt gesetzt ist. Wie geht das? (**Übung 1**).

Echomatt

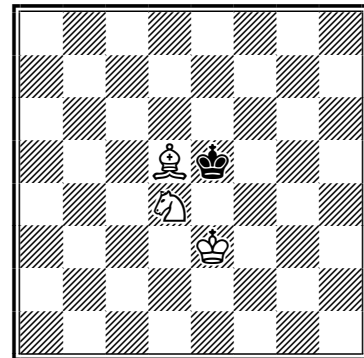
Besitzt eine Aufgabe mehrere Lösungen, so sollten diese in einem logischen Zusammenhang stehen. Eine Möglichkeit hierfür ist,

dass die Mattstellungen durch Verschiebung, Drehung oder Spiegelung auseinander hervorgehen. Man spricht dann von **Echomatt**:



Dieses **Idealmattecho** entsteht in der folgenden Aufgabe. Das Matt des schwarzen Königs soll in $3\frac{1}{2}$ Zügen ($h\#3\frac{1}{2}$) erreicht werden. In beiden Lösungen beginnt also Weiß.

Aufgabe 2: Václav Kotěšovec
mpk-Blätter, 2013



h#3½

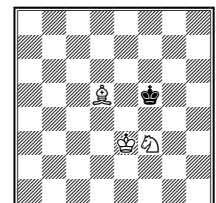
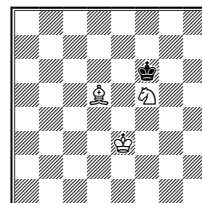
2 Lösungen

(3+1) C+

Alphabetschach

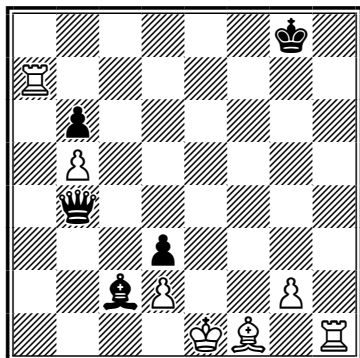
Die Kenntnis der Mattbilder ist im Hilfsmatt weit mehr als die halbe Miete. Die Lösung ist damit kein Problem mehr. Im ersten Zug muss der Springer ziehen. Der Weg zum linken Mattbild beginnt offenbar mit **1... Sf5 2.Kf6** (nachstehend linkes Diagramm). Nun ist nach den **Alphabetschach**regeln der Läufer an der Reihe. Er kann aber offenbar noch nicht auf sein Zielfeld f7. Wohin also? Die nachfolgenden Züge sind klar: **3... Kg6** (3.Kg5 würde den weißen König absperren) **3... Kf4 4.Kh5 Lf7#**. Dadurch wird der zweite Zug eindeutig: **2... Le6!**. Das Standfeld des Läufers muss nach e3 kommen (damit 3... Kf4 geht), aber vor f4 (damit 4... Lf7# geht).

Die zweite Lösung beginnt entsprechend mit **1... Sf3+ 2.Kf5** (nachstehend rechtes Diagramm). Und nun? (**Übung 2**).

**Hilfsrochade**

Im Problemschach gibt es als Ziel nicht nur das Matt. Beispielsweise kann auch – wie beim diesjährigen Wettbewerb des Schachverbandes Württemberg – die Rochade als Ziel vorgegeben werden. Überraschenderweise habe ich aber keine Aufgabe gefunden, wo dies in Kombination mit der Bedingung **Alphabetschach** auftritt. Deshalb habe ich selbst eine kleine Aufgabe gebastelt. Wie Sie sehen, ist auch diese Aufgabe mit dem Computer geprüft (**C+**) und sogar doppelt. Sowohl das Programm **WinChloe** von Christian Poisson, als auch das kostenlose **popeye** bestätigen die Korrektheit.

Aufgabe 3: Wolfgang Erben
Urdruck



Hilfsrochade in 3 Zügen (7+5) C+
Alphabetschach

Schwarz (am Zuge) und Weiß haben jeweils drei Züge. Weiß zieht im ersten Zug mit dem Ta7, dann mit dem Lf1 und der dritte Zug ist die Rochade. Damit Weiß im zweiten Zug mit dem Läufer ziehen darf, muss Schwarz den weißen König patt setzen, also insbesondere das Feld f2 kontrollieren, offenbar die Aufgabe der Dame. Von h4 aus geht das natürlich gar nicht, weil der König dabei im Schach steht. Von anderen Feldern aus verhindert die Dame aber die Rochade im nächsten Zug. Wegziehen kann sie nicht, weil – gleichgültig von wo sie f2 kontrolliert – der Lc2 vor ihr an der Reihe ist. Das heißt: Der Läufer muss die Dame verstellen. Damit ist alles klar, gell? (**Übung 3**).

Phasen

In Studien und direkten Mattproblemen gibt es durch die Gegenwehr von Schwarz neben der Lösung *Verführungen*, die knapp scheitern. Sie definieren verschiedene **Phasen**, deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede das Salz in der Suppe sind.

Durch die Zusammenarbeit von Weiß und Schwarz gibt es im **Hilfsspiel** keine Varianten. Dies hat einen großen Vorteil. Es gibt keinerlei mühsame und (zumindest thematisch) völlig uninteressante Abspiele. Andererseits wirkt das völlige Fehlen von Verzweigungen leicht etwas langweilig.

Beim Hilfsspiel mit relativ wenig Zügen werden in guten Problemen deshalb üblicherweise auf andere Weise mehrere **Phasen** geschaffen. In *Aufgabe 1* geschah dies durch das Satzspiel, in *Aufgabe 2* durch die Existenz zweier analoger Lösungen. *Aufgabe 3* kann keine zweite Phase vorweisen.

Glossar

Alphabetschach (→ Oktober 2012): Bei Weiß und bei Schwarz muss immer der Stein ziehen, der in alphanumerischer Folge der erste ist (Folge: a1, a2, ..., a8, b1, b2 ..., h7, h8). Das Parieren von Schachgeboten ist dabei allerdings vorrangig. Die Schachgebotswirkung der Steine ist normal.

Direktes Matt (→ Januar 2011): Klassische Form der Schachkomposition mit der Forderung „Matt in n Zügen“.

Hilfsmatt (→ Dezember 2010): Weiß und Schwarz kooperieren, um den schwarzen König matt zu setzen. Bei Hilfsmatt-Aufgaben beginnt üblicherweise Schwarz. In der Lösung werden die schwarzen Züge zuerst notiert.

Idealmatt (→ April 2013): *Mustermatt* mit kompromissloser Ökonomie: Ausnahmslos alle Steine auf dem Brett müssen am Matt mitwirken.

Mustermatt (→ März 2013): Besonders ästhetisches Mattbild. Dem matt gesetzten König ist jedes Feld aus genau einem Grunde verwehrt und – mit eventueller Ausnahme von König und Bauern – wirken alle gegnerischen Figuren mit.

Satzspiel (→ Juli 2011): Abspiel, bei welchem die normalerweise nicht am Zuge befindliche Partei beginnt.

Urdruck (→ Februar 2014): Erste Veröffentlichung einer Aufgabe.

Verführung (→ April 2010): Ein Zug, den der Autor dem Löser schmackhaft machen will, der aber an einer eindeutigen, möglichst raffinierten Parade scheitert.

Lösungen der Übungen

1: Im aktuellen Spiel erzielt Schwarz das Patt durch Umwandlung in einen Läufer: **1.d5 e4 2.d4 e5 3.d3 e6 4.d2 exf7 5.d1L f8S#**. Im Satz schafft es der Bauer nicht bis zur Umwandlung. Er muss deshalb witzigerweise noch ein Tempo verlieren: **1... e4 2.d6! e5 3.d5 e6 4.d4 exf7 5.d3 f8S#**.

2: Vollständig analog zur ersten Lösung: **1... Sf3+ 2.Kf5 Le4+! 3.Kg4 Kf2 4.Kh3 Lf5#**.

3: Schwarz zieht zunächst mit der Dame und nur nach **1.Df8!** kann sie später verstellt werden. Der Ta7 muss jetzt entlang der 7-ten Reihe mindestens bis auf die f-Linie, damit im nächsten Zug der Läufer ziehen kann. Tf7 scheitert, weil es die Dame verstellt; Tg7 bietet Schach. Es bleibt nur **1... Th7**. Nun ist der schwarze Läufer an der Reihe. In zwei Zügen muss er die Dame verstellen: **2.Lb3! (2.Ld1?? Kxd1) 2... Le2 3.Lf7 0-0**.

Ausbildung

armin.dorner(ät)svw.info

Lehrgang 2014/15 zur C-Trainerlizenz in Ruit

Jeder Schachverein, dem Kinder und Jugendliche zur Betreuung anvertraut sind, sollte mindestens einen ausgebildeten C-Trainer in seinen Reihen haben. Der Verband finanziert die Ausbildung, die an der Sportschule Ruit (Ostfildern) stattfindet. Der Lehrgang 2014/15 beginnt im Oktober 2014.

Der Grundlehrgang für den C-Trainer Breitensport (ohne DWZ-Beschränkung) oder Leistungssport (DWZ mindestens 1600) findet statt vom

Montag, 20. bis Freitag, 24. Oktober

Der erste Aufbaulehrgang folgt vom

Freitagnachmittag, 21. bis Sonntagmittag, 23. November.

Der zweite Wochenend-Aufbaulehrgang ist für Januar/ Februar und die Prüfungswoche für März/ April 2015 vorgesehen.

Das ausführliche Programm wird vor Kursbeginn zugesandt.

Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Mindestalter bei der Prüfung 18 Jahre.

In insgesamt 120 Übungsstunden bekommt jeder Schachspieler in Theorie und Praxis das Rüstzeug für einen erfolgreichen Übungsleiter. Erfahrene Studienleiter und hochkarätige Referenten lehren Didaktik und Methodik des Unterrichtens. Auch der Spaß und die Geselligkeit kommen nicht zu kurz.

Die Kosten für Unterbringung und Vollpension an der Sportschule im Doppelzimmer übernimmt der Schachverband Württemberg; lediglich eine Seminargebühr in Höhe von 50 Euro, eine Prüfungsgebühr über 20 Euro sowie weitere 20 Euro für bereitgestelltes Lehrmaterial sind zu entrichten.

Bis zur Prüfung muss zudem ein **Erste-Hilfe-Kurs** (8 Doppelstunden) absolviert werden.

Jeder Verein, der einen aktiven C-Trainer beschäftigt, erhält bis zu 360 Euro Zuschuss im Jahr.

Der Ausbildungsreferent Armin Dorner nimmt ab sofort die Anmeldungen per E-Mail entgegen und beantwortet gern Fragen



zum Trainerschein unter Telefon (08381) 7873 sowie per E-Mail: armin.dorner@hotmail.de oder armin.dorner@svw.info

Der Ausbildungsreferent benötigt folgende Angaben des Teilnehmers:

Name, Vorname, Schachverein und -bezirk, DWZ, Geburtstag, Postadresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion im Verein/Bezirk/Schachjugend, Trainertätigkeit und Spielpraxis. Mit der Überweisung der Seminaregebühr (90 Euro) an den Schachverband Württemberg, Konto 44 00 63 683 Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort C-Trainer-Ausbildung 14/15, wird die Anmeldung verbindlich.

Die Trainerlizenz läuft 2014 ab?

Fortbildungslehrgang Anfang Oktober

Eine gültige C-Trainer-Lizenz muss spätestens alle vier Jahre durch einen Fortbildungslehrgang (mindestens 15 Übungseinheiten) aufgefrischt werden, wenn die Zuschüsse nicht verloren gehen sollen.

Bei rund 50 C-Trainern im Schachverband Württemberg läuft die Lizenz 2014 ab. Etlichen Übungsleitern droht zudem der Verlust des Trainerscheins, weil in den Vorjahren die Verlängerung versäumt worden ist.

Der SVW veranstaltet deswegen erneut - wie 2013 - an der Sportschule Ruit **zwei Fortbildungs-Lehrgänge für C-Trainer.**

Der erste Kurs fand im Februar statt, die zweite Chance bietet sich von

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Oktober

(Anmeldeschluss Sonntag, 7. September; auf 20 Teilnehmer begrenzt)

Die Lehrgangszeiten:

Freitag, von 14.15 Uhr bis 20.30 Uhr,

Samstag von 8.30 bis 20.30 Uhr,

Sonntag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Es besteht Anwesenheitspflicht.

Die Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension (vom Abendessen am Freitag einschließlich Mittagessen am Sonntag) übernimmt der Schachverband Württemberg. Einzelzimmerwunsch bitte selbst bei der Sportschule Ruit in Ostfildern eine Woche vor Lehrgangsbeginn melden.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 50 Euro

(davon 20 Euro für Lehrgangsmaterialien).

Die Überweisung auf das Konto des Schachverbands Württemberg gilt als verbindliche Anmeldung.

Kontonummer 44 00 63 683, Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50.

bzw.:

IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83

BIC: OASPDE6AXXX

Stichwort: C-Trainer-Fortbildung.

Schriftliche Anmeldung beim

Ausbildungsreferenten Armin Dorner

(E-Mail armin.dorner@hotmail.de oder armin.dorner@svw.info).

Dabei bitte Name, Schachverein und -bezirk, Post- und E-Mailadresse, Telefon, DWZ, Geburtsdatum angeben.

Der Ausbildungsreferent gibt gerne weitere Auskünfte, auch unter Telefon: 08381-7873.

Frauenschach

biserka.brender(ät)svw.info

Offene Württembergische Frauen-Einzelmeisterschaft 2014

- Termin:** Samstag, 13. September 2014 und Sonntag, 14. September 2014
- Anmeldung, Infos:** nur vorab bis Donnerstag, 11. September um 20 Uhr bei Biserka Brender unter Telefon 0711-602005 oder E-Mail: biserka.brender@svw.info
- Zeitplan:**
- | | | |
|------------------|-------------------|--------------------------------------|
| <u>1. Runde:</u> | Sa, 13. September | 09:30 Uhr |
| <u>2. Runde:</u> | Sa, 13. September | 15-30 Minuten nach Ende der 1. Runde |
| <u>3. Runde:</u> | Sa, 13. September | 15-30 Minuten nach Ende der 2. Runde |
| <u>4. Runde:</u> | So, 14. September | 11:00 Uhr |
| <u>5. Runde:</u> | So, 14. September | 15:00 Uhr |
- Siegerehrung direkt im Anschluss an die letzte Runde.
- Modus:** - 5 Runden jede gegen jede (notfalls doppelrundig / ab 7 TN Schweizer System) mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten plus 45 Sekunden pro Zug
- bei Punktgleichheit gelten die Kriterien laut WTO
- die Wartezeit beträgt 30 Minuten
- Teilnahmeberechtigung:** das Turnier ist offen für jeden, **aber:** Kinder unter 14 nur in Begleitung einer Aufsichtsperson!
- Startgeld:** kein Startgeld
- Preisgeld:**
- | | garantiert | ab 5 TN | ab 10 TN |
|-------------------------|---------------|---------------|---------------|
| 1. Platz: 300 € + Pokal | 300 € + Pokal | 300 € + Pokal | 300 € + Pokal |
| 2. Platz: ----- | 200 € | 200 € | 200 € |
| 3. Platz: ----- | ----- | 100 € | 100 € |
- Jugendpreis: Pokal für die beste U20-Jugendliche, ab 3 U20-TN zusätzlich 50 €
- Qualifikation:** **Die Siegerin qualifiziert sich für die Deutsche Frauenmeisterschaft 2015.**
Der Verband trägt die Kosten für die württembergische Vertreterin bei diesem Turnier.
- Verpflegung:** im Spiellokal werden Getränke, Mittagessen und Snacks verkauft
- Spiellokal:** Bürgerzentrum (Marktplatz/Ortszentrum/Bücherei) Kelterstraße 3, 73776 Altbach
- Übernachtung:** Möglichkeiten im Hotel Zeller Zehnt zum Sonderpreis (pro Nacht, inklusive Frühstück) von 41 Euro (Einzelzimmer) bzw. 61,50 Euro (Doppelzimmer), Hauptstrasse 97, 73730 Esslingen, Tel.: 0711-9308100, Homepage: www.hotel-zellerzehnt.de E-Mail: info@hotel-zellerzehnt.de
Das Hotel ist ca. 2 km vom Spiellokal entfernt (direkt am S-Bahnhof Esslingen-Zell) und damit vom Spiellokal zu Fuß, per PKW oder mit der S-Bahn (eine Station) zu erreichen.
Wer es noch näher haben will, kann auch im

Gasthof Löwen, Esslinger Straße 30 in Altbach anfragen - hier habe ich allerdings keine Preise.
Telefon: 07153/9476548

Anfahrt: - über die **B-10**-Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach, im Kreisverkehr links abbiegen, dann direkt nach der Kreissparkasse rechts (oder 20 Meter weiter rechts auf dem Schotterplatz parken).

Nach der Volksbank (nach ca. 200 m, irgendwo dort parken) ist der Marktplatz auf der linken Seite (Eingang Bücherei).

- von der S-Bahn-Station Altbach (S-1) ca. 10 Minuten entfernt

- den Bahnhof links verlassen und dem schmalen Weg bis zum Ende folgen, dann rechts über die Hauptstraße und der Bachstraße Richtung Ortsmitte folgen

Telefon vor Ort,

Turnierleiter Alexander Hande: 0152-09186437

Württembergische Schachjugend

v.mutschelknaus@wsj-schach.de

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname@wsj-schach.de
oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname@wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

Verbandsjugendleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(2); **2. Vors.:** Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); **Kassenwart:** David Blank (komm.), Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-71950290, E-Mail(2); **Spilleiter:** Steffen Erfle, Heilbronner Str. 80, 71732 Tamm, Tel.: 07141 601129, E-Mail(2); **Presse-Referent:** Carl Fürderer, Agnes-Karll-Weg 3, 89075 Ulm, Tel.: 0731 382541, E-Mail(2); **Ref. f. Ausbildung:** Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); **Breiten-+Freizeitsport:** Tobias Reuß, Neckarstraße 6/2, 74399 Walheim, Tel.: 0176 42602877, E-Mail(2); **Ref. f. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); **Jugendsprecher:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail(2); **Schriftführer:** Nhi Lang Huynh, Brentenwaldstraße 12, 70599 Stuttgart, Tel.: 0176 9981354, E-Mail(2); **Beisitzer Spielausschuss:** Carl Fürderer (s.o.); Johannes Bay, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192 935191, E-Mail(1); Tobias Reuß (s.o.); Christian Erfle, Geislinger Weg, 6, 71732 Tamm, Tel.: 07141 604998, E-Mail(2); Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail(1); Jürgen-Oliver Klinger, Bonfelder Str. 8, 74078 Heilbronn, Tel.: 0151 21485738, E-Mail(1); Andreas Warsitz, Melitta-Schöpf-Str. 6, 76137 Karlsruhe, Tel.: 0721 60561974, E-Mail(1); **Konto:** Baden-Württembergische Bank, Konto Nr.: 688 71 31, BLZ: 600 501 01

Württembergische Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2014

Am 25. Mai im fand im Besigheimer Christoph Schrenpf Gymnasium die diesjährige Vereinsjugend-Mannschaftsmeisterschaft für Jugendliche in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 statt. Mit 44 Mannschaften gab es nach 36 Mannschaften im Vorjahr eine erneute Rekordbeteiligung, was neben dem Orga-Team der WSJ auch die Ausrichter ins Schwitzen brachte. Mit acht Mannschaften stellte der SK Bebenhausen die größte Delegation dar. Die jeweils besten 3 Mannschaften der AK U12, U14, U16 haben sich für die Stichtkämpfe mit der Badischen Schachjugend qualifiziert, hier können sich die jeweils besten 3 Mannschaften für die Deutsche Vereinsjugend Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren. Diese finden vom 4.-6. Juli in Baden-Baden statt. Für das beste Team der U10 ist ein Startplatz für die offene DVM U10 in Magdeburg garantiert. Von den teilnehmenden Betreuern wurde das Angebot vom kostenlosen Kaffee gerne angenommen. Dieser wurde vom Ausrichter Besigheim gestiftet, die dieses Jahr ihr 60-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

An der Stelle nochmals ein großer Dank an den SV Besigheim und das gesamte Helferteam.

U10

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Man.Pkt.	Brт.P
1.	3.	Königskinder Hohe	921	14 - 0	25.5
2.	2.	Schach Kids Bernh	968	9 - 5	18.5
3.	1.	Heilbronner SV	1035	9 - 5	18.0
4.	11.	U8 SK Bebenhausen		9 - 5	17.0
5.	6.	Heilbronn-Biberac	817	9 - 5	16.5
6.	4.	U10 SK Bebenhause	847	8 - 6	18.0
7.	9.	U9 SK Bebenhausen		7 - 7	12.0
8.	5.	SV Wolfbusch	839	6 - 8	11.5
9.	7.	TSV Öhringen	761	5 - 9	11.0
10.	8.	Neckarsulm		5 - 9	10.0
11.	10.	U7w. SK Bebenhaus		3 - 11	10.0

U12

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Man.Pkt.	Brт.P
1.	1.	SF Kornwestheim	1286	14 - 0	24.0
2.	4.	Kids Bernhausen 1	1157	12 - 2	20.0
3.	3.	SV Jedesheim	1211	9 - 5	18.5
4.	5.	Königskinder Hohe	1139	8 - 6	18.5
5.	2.	Schachring Spaich	1235	8 - 6	17.5
6.	8.	Heilbronn Biberac	1025	8 - 6	17.0
7.	9.	U12 SK Bebenhause	941	8 - 6	15.5
8.	14.	TSV Öhringen 1	826	8 - 6	15.0
9.	6.	VfL Sindelfingen	1123	8 - 6	14.5
10.	18.	SV 23 Böckingen 2	735	7 - 7	15.5
11.	13.	SV Balingen	828	7 - 7	15.0
12.	12.	SV 23 Böckingen 1	858	7 - 7	12.5
13.	15.	U12w Bebenhausen	796	7 - 7	11.5
14.	10.	Kids Bernhausen 2	928	6 - 8	13.5
15.	16.	TSV Willsbach	784	6 - 8	13.0
16.	7.	TG Forchtenberg	1060	6 - 8	11.5
17.	11.	Neckarsulm	894	4 - 10	10.5
18.	17.	U11 SK Bebenhause	780	4 - 10	9.5
19.	19.	TSV Öhringen 2		3 - 11	7.0

U14

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Man.Pkt.	Brт.P
1.	1.	U13 SK Bebenhause	1484	11 - 1	20.0
2.	2.	Heilbronn Biberac	1366	10 - 2	16.0
3.	3.	SG Gmünd	1333	8 - 4	16.0
4.	4.	Schachring Spaich	1254	7 - 5	15.0
5.	5.	SV Wolfbusch	1191	4 - 8	10.5
6.	7.	SC Weiße Dame Ulm	868	2 - 10	4.0
7.	6.	Neckarsulm	942	0 - 12	2.5

U16

Rang	MNr	Mannschaft	TWZ	Man.Pkt.	Brт.P
1.	1.	SV Backnang	1750	12 - 0	23.0
2.	2.	Heilbronner SV	1521	10 - 2	20.0
3.	3.	SC Weiße Dame Ulm	1384	8 - 4	13.5
4.	5.	SV Balingen	1122	5 - 7	8.5
5.	4.	Königskinder Hohe	1289	3 - 9	7.5
6.	6.	SG Gmünd	1001	3 - 9	6.0
7.	7.	SF Kornwestheim	916	1 - 11	5.5

gez. Steffen Erfle WSJ Spilleiter

Bericht vom**Schach-Jugend-Grand-Prix-Turnier
in Frommern**

Die Festhalle in Frommern wurde an vergangenen Sonntag zum „Mekka“ der Schachjugend. 90 Teilnehmer waren der Einladung des Schachvereins Stockenhausen-Frommern zum 4. Grand-Prix-Turnier der Turnierserie 2013-2014 gefolgt.

In Jahrganggruppen kämpften Kinder und Jugendliche von 6 -18 Jahren um die begehrten Pokale. Zusätzlich gab es in der Wertung noch Grand-Prix-Punkte für die Mannschaftswertung und die Jahreswertung zu gewinnen, denn sowohl für die punktbeste und die zahlenstärkste Mannschaft gab es Pokale. Manche der Jüngsten mussten nach einer Niederlage einige Tränen aus den Augen wischen, aber insgesamt waren alle mit Begeisterung dabei.

Nach sieben Runden und rund 630 Partien standen die Sieger fest.

Der Mannschaftspokal für die meisten Punkte ging erwartungsgemäß an den Schachverein Balingen. Bei der Zahl der meisten Teilnehmer ging Balingen, Spaichingen und Gosheim mit je 16 Teilnehmern gemeinsam durchs Ziel.



Das Bild der Sieger:
v.l.n.r. Hintere Reihe. Bezirksjugendleiterin Monika Hertkorn, Markus Geiger; Michael Maier, Patrick Seitz
Vordere Reihe Maximilian Klaiber; Dominik Steiner, Paul Claußen

Die Ergebnisse:

Mannschaftspunkte: 13 Mannschaften

- Balingen 57 Punkte
- Spaichingen 52 Punkte
- Gosheim 34 Punkte

Anzahl Spieler:

- a) Balingen 16 TN
- b) Spaichingen 16 TN
- c) Gosheim 16 TN

U18

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. Geiger Markus, Balingen | 7 Punkte |
| 2. Friedrich, Johannes Albstadt | 5 Punkte |
| 3. Müller, Thomas Rottweil | 4 Punkte |

U 16

- | | |
|----------------------------------------|----------|
| 1. Maier, Michael Albstadt | 5 Punkte |
| 2. Seeger, Maximilian Pfalzgrafeweiler | 4 Punkte |
| 3. Geiger, Michael Balingen | 3 Punkte |

U14

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Seitz, Patrick Heuberg-Gosheim | 6 P |
| 2. Stirner, Christof Spaichingen | 5 P |
| 3. Klein, Sebastian Spaichingen | 4 P |

U12

- | | |
|-------------------------------------|-----|
| 1. Steiner, Dominik Heuberg-Gosheim | 6 P |
| 2. Zetto, Lukas Spaichingen | 5 P |
| 3. Schrägle, Thorsten Spaichingen | 5 P |

U10

- | | |
|---------------------------|-----|
| 1. Claußen, Paul Balingen | 6 P |
| 2. Ott, Linda Balingen | 5 P |
| 3. Adelman, Erik Albstadt | 5 P |

U8

- | | |
|-----------------------------------|-----|
| 1. Klaiber, Maximilian Nusplingen | 5 P |
| 2. Maier, Johannes Spaichingen | 5 P |
| 3. Hua, Kevin Pfalzgrafeweiler | 4 P |

Ausschreibung**Jugend-Grand-Prix der Schachjugend Baden
und der Württembergischen Schachjugend****Allgemeines**

Der Jugend Grand Prix ist eine Breitenschachveranstaltung der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend. Der Jugend Grand Prix wird für folgende Altersklassen ausgeschrieben.

U8

U10

U12

U14

Eine getrennte Mädchenwertung gibt es nicht.

Wir empfehlen den Veranstaltern noch eine offene Klasse, auch als Betreuerturnier gedacht, durchzuführen.

Wertung

Für die Gesamtwertung werden die besten sechs Turniere eines Spielers berücksichtigt. Die Einzelwertung der Turniere erfolgt folgendermaßen:

- | | |
|----------|-----------|
| Platz 1 | 15 Punkte |
| Platz 2 | 12 Punkte |
| Platz 3 | 10 Punkte |
| Platz 4 | 8 Punkte |
| Platz 5 | 6 Punkte |
| Platz 6 | 5 Punkte |
| Platz 7 | 4 Punkte |
| Platz 8 | 3 Punkte |
| Platz 9 | 2 Punkte |
| Platz 10 | 1 Punkte |

Die Feinwertung zur Ermittlung der Platzierung ist Buchholz bzw. verfeinerte Buchholz; bei Rundenturnieren Sonneborn-Berger

Die ersten drei jeder Altersklasse, sowie das beste Mädchen je Altersklasse, erhalten eine Einladung zum Endturnier, wo dann der Gesamt-Grand-Prix-Sieger ermittelt wird.

Kriterien für die einzelnen Turniere

Die Turniere werden mit einer Mindestbedenkzeit von 20 min bei 7 Runden Schweizer System gespielt. Ein Unterschreiten der Bedenkzeit ist nicht erlaubt.

Ab einer Teilnehmerzahl von 70 oder mehr Spielern in einer Altersgruppe kann die Rundenzahl von 7 auf 9 erhöht werden, wenn gleichzeitig die Bedenkzeit von 20 auf 15 Minuten reduziert wird.

Das Turnier muss den allgemeinen, üblichen Bestimmungen für Turniere entsprechen. Hierzu zählen auch die Rahmenbedingungen (z.B. Räume, Mobiliar und Spielmaterial, Bewirtung).

Die Ergebnisse müssen spätestens 2 Tage nach Beendigung des Turniers bei Verantwortlichen gemeldet werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt muss auch die Homepage des Veranstalters aktualisiert sein.

Der Veranstalter erhält auf Antrag ein Zuschuss von EUR 50,00 von der jeweiligen zuständigen Schachjugend.

Das Startgeld darf maximal 7 Euro bei Voranmeldung betragen. Nach Ablauf der Voranmeldungsfrist kann das Startgeld erhöht werden. Barzahlung muss immer vor Ort möglich sein.

Die Turniere müssen pünktlich beginnen.

Der Veranstalter soll so viele Preise wie möglich, aber mindestens für die Hälfte aller Teilnehmer stellen. Diese müssen altersgerecht und dem Tabellenplatz angemessen sein.

Jährlich können 20 Turniere als Grand-Prix-Turniere zugelassen werden, welche sich möglichst gleichmäßig über Baden-Württemberg verteilt sein sollten.

Sollten die Richtlinien nicht eingehalten werden, kann das Turnier aus dem Grand-Prix gestrichen werden und der Zuschuss nicht ausbezahlt werden. Ziel ist es einen möglichst hohen Standard zu erreichen und zu erhalten.

Zuständige der beiden Schachjugenden:

Johannes Bay, Spielausschuss Württembergische Schachjugend, Schulstraße 13, 71540 Murrhardt, Tel. 07192-935191, Mobil: 0172-7135788, E-Mail: johannes.bay@svw.info

Neuausschreibung Jugend-Grand-Prix

Seit vielen Jahren veranstalten die Schachjugenden aus Baden und Württemberg gemeinsam den Jugend-Grand-Prix. Wir danken allen Vereinen für die Arbeit, die bei der Planung und der Durchführung der Turniere geleistet wird. Gerne nehmen wir auch möglichst viele Turniere in den Jugend-Grand-Prix auf.

Leider hatten wir in den vergangenen Jahren Schwierigkeiten mit der Umgestaltung der Grand-Prix Homepage. Dadurch konnten nicht alle Ergebnisse ermittelt werden und somit auch keine gerechte Ermittlung der Finalteilnehmer erfolgen. Aus diesem Grund ist das Finale in den letzten Jahren ausgefallen. In der neuen Saison wollen wir die Turniere vollständig auf den Jugend-Grand-Prix Seiten sammeln und das Finale wieder stattfinden lassen. Die Summenbildung wird dabei allerdings „von Hand“ erfolgen.

Allerdings versuchen wir auch das Niveau der Durchführung der Turniere (nicht spielerisches Niveau) möglichst hoch zu halten. Daher ist zum einen die Anzahl der Turniere auf 20 im Gebiet der beiden Schachjugenden begrenzt und zum anderen wird die Zugehörigkeit zum Jugend-Grand-Prix jedes Jahr neu überprüft. Wir achten auch auf eine frühzeitige Terminfestlegung und eine rechtzeitige Veröffentlichung der Ausschreibung. Die zu Grunde gelegten Kriterien sind zu finden unter <http://www.jugendgp.de/ausschreibung> oder im Anhang. Nach Möglichkeit werden wir auch die Turniere vor Ort besuchen.

Zu den Pflichten der Turnierveranstalter gehört es auch die Ergebnisse per Mail an den Verantwortlichen bei der Schachjugend

zu melden sind. Eventuelle Formvorgaben sind dabei zu beachten.

Als Unterstützung erhält jeder Turnierausrichter, dessen Turnier zum Jugend-Grand-Prix gehört, auf schriftlichen Antrag einen Zuschuss von EUR 50,00 von der jeweiligen Schachjugend sowie eine gesammelte Werbung für die einzelnen Turniere und die Serie als gesamtes. Bei Bedarf kann beratend eine weitere Unterstützung gewährt werden.

Für die Anmeldung der einzelnen Turniere müssen die Anmeldebögen nach Möglichkeit bis zum 30.07. jeweils für die kommende Saison beim Grand-Prix-Beauftragten der WSJ, aktuell der Spielausschussmitglied Johannes Bay eingereicht werden. Anschließend werden die Teilnehmer bekannt gegeben. Dabei wird auf eventuelle Terminüberschneidungen und auf Einhaltung der Kriterien geachtet. Uns ist bewusst, dass bei Turnieren in der zweiten Jahreshälfte der genaue Termin noch offen ist. In diesem Fall bitten wir um eine Information, dass ein Turnier ausgerichtet werden soll und wann dieses ungefähr stattfindet.

Für die Saison 2014/2015 werden wir auch nach Möglichkeit ein Bestandsschutz gewähren. Trotzdem bitten wir alle Turnierausrichter den Anmeldebogen auszufüllen und auf jeden Fall die Regularien einzuhalten. Ansonsten kann eine Teilnahme am Jugend-Grand-Prix nicht akzeptiert werden.

Formular für Anmeldung siehe Seite 24

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

2. Platz für den SC Murrhardt beim DSB Wettbewerb „Sonderpreis für aktive Vereine und VdJ 2014“!

Bei diesem DSB-Wettbewerb, der unter dem Motto stand „Welcher Verein bieten die meisten Aktivitäten für seine Mitglieder?“, wurden insgesamt gesehen, hervorragende und ideenreiche Schachaktionen von den beteiligten Vereinen eingereicht und durchgeführt. Deshalb war es für den Breitenschach-Ausschuss, Jörg Schulz, Olaf Sill und meiner Wenigkeit, nicht ganz leicht eine gerechte Rangfolge festzulegen. Die Ergebnisse, die von jedem Jurymitglied verdeckt abgegeben wurden, zeigten für die ersten 4 Plätze fast gleichwertige Ergebnisse, die sich nur durch wenige Bewertungspunkte unterschieden.



DSB-Chessy im Einsatz am Marktplatz in Murrhardt

Zu diesen Kriterien zählten: 1.) Gestaltung des Vereinsabends, 2.) Aus- und Weiterbildung, Trainingsangebote, 3.) Schachsport-

liche- und 4.) außerschachliche Aktionen, 5.) Öffentlichkeitsarbeit und Homepagegestaltung und 6.) der Gesellige Bereich.

Der SC Murrhardt zeichnete sich durch eine hohe Kompetenz und Einsatzbereitschaft in fast allen Kriterien aus. Obwohl der Schwerpunkt bei der Jugendarbeit liegt, wurde der mittlere und ältere Bereich im Verein nicht vernachlässigt sondern wurde bei den verschiedenen Aktionen immer wieder miteinbezogen. Der SC Murrhardt ist mit diesem Konzept auf einem guten Weg für ein ausgewogenes Miteinander von Jung und Alt, sowie vom leistungsbetonten Schachsport und dem eher gemütlichen Breitenschach.

Dieses positive Gesamtbild hat die Jury überzeugt und den **SC Murrhardt vom Schachbezirk Stuttgart** den 2. Platz zuerkannt. Den 1. Preis und somit „Verein des Jahres 2014“ errang der **Rhedaer SV 1931** aus NRW mit nur 1.3 Bewertungspunkten mehr als Murrhardt.

Herzlichen Glückwunsch für diesen hervorragenden 2. Platz und für den Wertgutschein von 250.- €,

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des DSB.

Einladung zum SCHACHTREFF beim 12. Kinder- und Jugendfestival

in Stuttgart
am 5. und 6. Juli 2014

Bei diesem Jugendfestival werden wieder zahlreichen Aktionen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur angeboten.

Veranstalter: Sportkreis und Sportkreisjugend Stuttgart.

Erwartete Besucherzahl: ca. 50.000 !

Zeitraum:

Samstag, 5.07. und Sonntag, 6.07. jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Obere Schlossgartenanlage beim Neuen Schloss, einschließlich Eckenseegeelände

Schachstandort: Nr. 075, wieder direkt am Eckensee vor dem Neuen Schloss, wie schon 2011 und 2012.

Schachveranstalter: WSJ und Breitenschachressort des SVW.



Es gibt genug zum Knobeln beim Festival.

Geplante Schachaktionen:

- **Info- und Werbestand des SVW.**

- **Freie Spielmöglichkeiten** an unserem Schachstand.

- Eventuell kleinere, spontane **Blitzschachturniere**, falls Bedarf vorhanden.

- **Schachlösewettbewerb** mit Gewinnchancen (1.Preis ein Schachpokal und weitere Sachpreise), ganztätig durchgehend.

- **Simultanspielmöglichkeit:** An beiden Tagen **ab 14.00 Uhr !**

Mit Spitzenspielern aus dem Stuttgarter Jugend- und Erwachsenenbereich, die Teilnahme ist jeweils kostenlos.

Liebe Schachspieler, Eltern und Vereinsfunktionäre, besuchen Sie mit Ihren (Schach-) Kindern / Jugendlichen dieses attraktive Fest für Kinder, Jugendliche und Familien mit fast 100 Attraktionen rund um die Schlossgartenanlagen und dem Eckensee. Besuchen Sie auch unseren Schachstand, der SVW und die WSJ freuen sich über Ihren Besuch.

Unser Standort ist wieder direkt am Eckensee auf der Neuen Schloss Seite,

WSJ, Yves Mutschelknaus und SVW, Walter Pungartnik und Manfred Seifried, Breitenschachreferent vom Bez. Stuttgart. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vorankündigung:

Am Sa., den 13.Sep. 2014 findet in Magstadt die

5. Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft 2014

ab 14:00 Uhr in der Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße statt.

Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor, Sie könnten dann eventuell zusammen mit Ihrem Enkel, Ihrem Nachwuchs, Ihrer Frau, Ihrem Bruder oder mit sonst einem Verwandten in einem „Zweierteam“ BW- Familienschachmeister werden, würde Sie dies nicht reizen? Auch wenn Sie keinen Titel gewinnen, Sie gewinnen auf jeden Fall „Spaß und Freund“ an diesem originellen Breitenschach-Turnier.

Sie finden hier alles, vom fast Meisterspieler bis hin zu reinem Hobbyspieler, von Kind bis hin zu 70 plus. Und Sie spielen nicht allein für sich, nein Sie spielen immer als 2-er Team, Spaß und Spannung wechseln sich ab – Sie werden es erleben. Merken Sie sich also diesen Termin, auf Wiedersehen in Magstadt.

Jürgen Lunardi, SC Magstadt und Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW freuen sich auf Ihren Besuch.

Die komplette Ausschreibung finden Sie anschließend.

Ausschreibung

5. Offene Baden-Württembergische Familien-Schachmeisterschaft 2014

Veranstalter: Schachverband Württemberg

Ausrichter: Schachclub Magstadt

Turnierleiter: Bernhard Stolz

Schiedsrichter: wird vom Schachverband Württemberg gestellt

Spielberechtigt: Mannschaften bestehend aus 2 Spielern, gemäß nachstehenden Verwandtschaftsverhältnissen:

- 1.) Ehepaare
- 2.) Geschwister
- 3.) Mutter / Vater mit Tochter / Sohn
- 4.) Oma / Opa mit Enkelin / Enkel
- 5.) Tante / Onkel mit Nichte / Neffe
- 6.) Cousine / Cousin mit Cousine / Cousin
- 7.) Schwiegermutter / -vater mit Schwiegertochter / -sohn
- 8.) Schwägerin / Schwager mit Schwägerin / Schwager

Die Mannschaftsaufstellung (Brettreihenfolge) ist verbindlich
Es ist 1 Ersatzspieler/in möglich

Spielmodus: 7 Runden nach Schweizer System
15 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie

Spieltag: Samstag, 13. September 2014

Turnierort: Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße 64,
71106 Magstadt

Meldeschluss: am Turniertag bis 13.30 Uhr

Turnierbeginn: 14.00 Uhr

Siegerehrung: ca. 18.30 Uhr

Auszeichnung: Baden-Württembergische Familien-
Schachmeister 2014

Wertung: „Spielstärkste Familie“ ist die Mannschaft mit den
meisten Mannschaftspunkten.

Mannschaftspunkte werden wie folgt vergeben:

für 2 oder 1,5 Brettunkte 2 Punkte

für 1 Brettpunkt 1 Punkt

für 0,5 oder 0 Brettunkte 0 Punkte

„Beste Familie“ ist die Mannschaft mit den meisten Brettpunkten.

Zu den erspielten Brettpunkten gibt es zusätzlich Vorgabepunkte
gemäß der „Dresdner Tabelle“. Bei Punktgleichheit entscheidet
das niedrigste Durchschnittsalter.

Bei Punktgleichheit entscheiden erst die Brettpunkte, dann die
Buchholzwertung

Preise: Pokale, Urkunden und diverse Sachpreise
(keine Doppelpreisvergabe)

Sonderpreise: Bestes Jugendteam

Für die beste Magstadter Mannschaft

(weitere Sonderpreise je nach Teilnehmer-Anzahl der unter-
schiedlichen Kombinations-Gruppen)

Startgeld: bei Voranmeldung bis 10. September 2014:

je Mannschaft 10,- €

je Jugendteam bis U14 5,- €

am Turniertag:

je Mannschaft 15,- €

je Jugendteam bis U14 8,- €

Zahlung des Startgeldes in bar am Turniertag.

Anmeldung: Bis 10. September 2014 per E-Mail mit Angabe
von Name, Vorname, Verwandtschaftsverhältnis.

Anwesenheitspflicht am Turniertag um 13.30 Uhr

E-Mail: scmagstadt@schachvereine.de

Postadresse: Schachclub Magstadt

Jürgen Lunardi, Ahornweg 33, 71106 Magstadt

Verpflegung: Die Cafeteria der Sporthalle wird vom Schachclub
bewirtschaftet.

Es stehen Kaffee und Kuchen sowie Snacks und Getränke zur
Verfügung.

Quartiere: siehe Website Gemeinde Magstadt
www.magstadt.de

Umland:

Sindelfingen: www.sindelfingen.de

Böblingen: www.boeblingen.de

Renningen: www.renningen.de

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen Fi-
liale Magstadt und der Firma Walther Schoenenberger Pflanzen-
saftwerk GmbH & Co. KG

Terminkalender

Stand: 15.06.2014

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht
von der Redaktion der Schach-Zeitung Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein
wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an [termine\(at\)svw.info](mailto:termine(at)svw.info)

Allg. Kalender

- 18.06.2014** SG Ludwigsburg 1919 e.V. DWZ-Turnier
19.06.2014 5. Offene BW-Amateur-Meisterschaften
Esslinger Schachopen
Schnellschach Open
Schnellschach Open
22.06.2014 8. Schach im Schloss SC Künzelsau
8. Schach im Schloss SC Künzelsau
25.06.2014 SG Ludwigsburg 1919 e.V. DWZ-Turnier
28.06.2014 Württembergisches Jugendpokalturnier
Württembergisches Jugendpokalturnier
29.06.2014 WAM-Turnier in Jedesheim
Württ. Jugendpokalturnier in Jedesheim
19. Münchinger Strohgäu-Cup (nahe Stuttgart-
Zuffenhausen)
19. Münchinger Strohgäu-Cup (nahe Stuttgart-
Zuffenhausen)
19. Münchinger Strohgäu-Cup (nahe Stuttgart-
Zuffenhausen)
02.07.2014 SG Ludwigsburg 1919 e.V. DWZ-Turnier
04.07.2014 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
05.07.2014 "Endspielstrategie" mit GM Karsten Müller
06.07.2014 36. Erhard-Stephan Gedächtnisturnier
18. Jedesheimer Jugendturnier
09.07.2014 SG Ludwigsburg 1919 e.V. DWZ-Turnier
12.07.2014 D3/4-Kader-Lehrgang
D3/4-Kader-Lehrgang
Schnellschachturnier Wernau
Oliver - Wiegand-Gedächtnisturnier
Oliver - Wiegand-Gedächtnisturnier
19.07.2014 GKL-Mädchenlehrgang
GKL-Mädchenlehrgang
GKL-Talentsichtung
GKL-Talentsichtung
6. Schnellschachturnier SC Leinfelden
20.07.2014 WJPT & WAM Laichingen
WJPT & WAM Laichingen
WJPT & WAM Laichingen
WJPT & WAM Laichingen
Schnellschach Weiler Open
Schnellschach Weiler Open
01.08.2014 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
02.08.2014 OS Seniorenmeisterschaft 2014
05.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
07.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
10.08.2014 17. Gehrenberg Schnellschachopen
12.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
14.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
19.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
21.08.2014 23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
22.08.2014 30. Seniorenturnier SG Vaihingen/Rohr e.V.
05.09.2014 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie



- 07.09.2014 Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
- 12.09.2014 3. Kurz-Open Buchen
3. Kurz-Open Buchen
3. Kurz-Open Buchen im Odenwald
- 27.09.2014 7. Otto-Beck-Gedächtnisturnier in Neckarsulm
"Erfolgreich angreifen" mit GM Michael Prusikin-
Karsten Müller
- 28.09.2014 16. Kirnbach Jugenopen in Niefern
- 03.10.2014 13. Sparkassen-Open Forchheim
SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 04.10.2014 Böckinger Schnellschach-Open
- 10.10.2014 6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
6. Erdmannhäuser-Schnellschach-Serie
- 18.10.2014 D1/2-Kader-Lehrgang
D1/2-Kader-Lehrgang
- 07.11.2014 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 29.11.2014 D3/4-Kader-Lehrgang
D3/4-Kader-Lehrgang
- 05.12.2014 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 02.01.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 17.01.2015 D1/2-Kader-Lehrgang
D1/2-Kader-Lehrgang
- 06.02.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 21.02.2015 D1/2-Kader-Lehrgang
D1/2-Kader-Lehrgang
- 06.03.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 07.03.2015 D3/4-Kader-Lehrgang
D3/4-Kader-Lehrgang
- 03.04.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 25.04.2015 DJEM-Vorbereitungs-Lehrgang
DJEM-Vorbereitungs-Lehrgang
- 01.05.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 05.06.2015 SV Leonberg 1978 e.V. - Monatsblitzturnier
- 20.06.2015 D3/4-Kader-Lehrgang
D3/4-Kader-Lehrgang

SVW-Kalender

- 19.06.2014 Schnellschach Open
- 29.06.2014 19. Münchinger Strohgäu-Cup (nahe Stuttgart-
Zuffenhausen)
19. Münchinger Strohgäu-Cup (nahe Stuttgart-
Zuffenhausen)
- 20.07.2014 WJPT & WAM Laichingen
Schnellschach Weiler Open
- 02.08.2014 OS Seniorenmeisterschaft 2014
OS Seniorenmeisterschaft 2014
- 30.08.2014 WEM 2014
- 07.09.2014 Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
Spaichinger Allrounderturnier
- 21.09.2014 Oberliga
- 27.09.2014 7. Otto-Beck-Gedächtnisturnier in Neckarsulm
- 04.10.2014 Böckinger Schnellschach-Open
- 12.10.2014 Verbandsliga
- 19.10.2014 Oberliga
- 26.10.2014 Verbandsliga
- 09.11.2014 Oberliga
- 16.11.2014 Verbandsliga
- 07.12.2014 Oberliga
- 11.01.2015 Verbandsliga
- 18.01.2015 Oberliga
- 25.01.2015 Verbandsliga
- 01.02.2015 Oberliga
- 08.02.2015 Verbandsliga

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*; **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Manfred Seifried, Alexanderstr. 149, 70180 Stuttgart, Tel.: 0711-603527, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Philipp Bergner, Mörikeweg 7, 73635 Rudersberg, Tel.: 07183-2939, E-Mail*; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*; **Kassier:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter, Stützpunktleiter: Dr. Konrad Müller, Röschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*; **Turnierleiter:** Thomas Böhmler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*; **Ausbildungs-Referent:** Thomas Giricz, Königstr. 28, 71139 Ehningen, Tel.: 07034-9422464, E-Mail*; **Jugendsprecher:** Philipp Soos, Aspacher Str. 115, 71552 Backnang, Tel.: 07191-85998, E-Mail*; **Beisitzer:** Jürgen Brunner, Kornblumenstr. 5/1, 71397 Leutenbach, Tel.: 07195-506432, E-Mail*; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*, **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Unterer Kasparswald 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711-796378, E-Mail*; **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*; **Kassier** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenaustr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Böblingerstr. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171, E-Mail*; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreisklasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*; **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Berghäuser Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*; **Jugendleiterin:** Tamara Zacke, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 8891394, E-Mail*; **Jugendspielleiterin:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110, E-Mail*; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*, **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Leiter Kreis- und C-Klasse, komm.:** Wolfgang Tölg, Adresse s.o.; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampfer, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991, E-Mail*; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*.)

Ausschreibung

Bezirks-Pokal- Mannschaftsmeisterschaft 2014/15

Modus: 4-er Mannschaften, freie Aufstellung, max. 20 Spieler im Kader/Mannschaft

KO-System, 40 Züge 2Std./Rest 30 min

-Die Gastmannschaft hat an Brett 1 und 4 Weiß, die Heimmannschaft an 2 und 3

-(bei unentschieden: 1. Berliner Wertung, 2. höchstes gewonnenes Brett., 3. Los)

- Streichungen von Spielern sind möglich
- Nachmeldungen bis zum Erreichen von 20 Spielern möglich
- 1. Spieler darf in max. 2 Mannschaften gemeldet sein
- Spieler darf in einer Runde nur für eine Mannschaft nominiert werden

(Die Aufstellungen gelten, im Falle der Qualifikation (siehe unten), auch für die Verbandsebene!)

Termine :

1.Runde:	bis 25.10.2014
2.Runde:	bis 29.11.2014
3.Runde:	bis 31.01.2015

- 4.Runde: bis 28.02.2015
 5.Runde: bis 28.03.2015
 6.Runde: bis 25.04.2015

Kommt keine Vereinbarung der beteiligten Mannschaften über Spieltag/Startzeit zustande gilt der angegebene letzte Spieltag der Runde, 14:00 Uhr (jeweils ein Samstag).

- Meldeschluss :** **30.09.2014**, ab 01.09.2014 kann die Meldung von Mannschaften und Aufstellungen direkt im Portal erfolgen, alternativ per Mail an die Turnierleitung (siehe unten) mit Angabe von Mitgliedsnr. und Geb.-Datum der Spieler
- Startberechtigt:** Vereinsmannschaften des Schachbezirks Stuttgart
- Start-/Reuegeld:** **NEU: Startgeld pro Mannschaft 10 EUR. Zu überweisen bis 30.09.2014 auf das Konto des Schachbezirks Stuttgart. IBAN DE46600501010003043961 SOLADEST600 Landesbank Baden Württemberg mit Angabe BPMM und Vereinsname, keine Reuegeld**
- Qualifikation:** Der Sieger erhält den Titel 'Bezirks-Pokal-Mannschaftsmeister Stuttgart 2015' Platz 1+2 sind vorberechtigt für die Württembergische Pokal-Mannschafts-Meisterschaft 2015.
- Turnierleitung :** Thomas Böhmeler (Bezirksturnierleiter),
 Tel.: 07152/ 907356
 EMail: thomas.boehmler@svw.info

Kreis Stuttgart Mitte

keine neuen Ergebnisse

Kreis Stuttgart Ost

keine neuen Ergebnisse

Kreis Stuttgart West

keine neuen Ergebnisse

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Branko Vrabac, Alter Obweiler Weg 43, 71638 Ludwigsburg, 07141-6852150, E-Mail*); **Bezirkspielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*); **Stellv. Bezirksleiter:** H-J. Petri, s.u., **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, 07392-9672504, E-Mail*); **DWZ-Sachbearbeiter:** Eric Hermann, Akazienrain 43, 74211 Leingarten, 07131-205408, E-Mail: dwz.ul@svw.info; **Presse-Referent, Schriftführer:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533, E-Mail*); **Ausbildungs-Referent:** Bernd Hähnel, Gärtnerstr. 12, 74189 Weinsberg, 07134-902483, E-Mail*); **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*); **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824; **Bank:** KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00; **Webmaster:** Heike Mütsch, Zeisigstr. 12, 74078 Heilbronn, 07066-9588037, E-Mail*)

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*); **Stellvertr. Bezirksjugendleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42, 71711 Steinheim, 07144-25952, E-Mail*); **Spielleiter:** Philipp Wenninger, Schronfeld 60, 91054 Erlangen, E-Mail*); **Kassierer:** Baldur Weber, Wolgastr. 10, 74172 Neckarsulm, 07132-980743, E-Mail*); **Bank:** KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*); **Kreispielleiter:** Philipp Müller, Wrangelstr. 7, 70599 Stuttgart, 0152-28912337, E-Mail*); **Spielausschuss:** Eric Hermann s.o., Oliver Zeyer, 07066-4691, E-Mail: oli.zeyer@web.de, Ottmar Seidler, 07138-6903228, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Tony-Schumacherstraße 11, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*); **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*); **Presse-Referent, Schriftführer:** Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533, E-Mail*); **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, Werner Mann, von Plienigenstr. 7, 71711 Steinheim, 07148-96330, Kurt Lorenz, Kirchenweinbergstr. 33, 71672 Marbach, 07144-4810, E-Mail*); **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

E-Mail) = vorname.nachname@svw.info

Goldene Ehrennadel des WLSB für Bruno Wagner

1949 hat Bruno Wagner als Jugendleiter beim SCE Ludwigsburg seine Laufbahn als ehrenamtlicher Funktionär gestartet und dies mit unterschiedlichen Aufgaben und Funktionen ununterbrochen bis 2014 ausgeübt. Dies waren **65 Jahre** – eine Leistung, die wohl kaum ein Funktionär so leicht überbieten kann.



Walter Pungartnik überreicht Bruno Wagner die Ehrennadel mit Urkunde.

Noch eine denkwürdige Funktion von Bruno: 1956 übernahm er die Aufgabe als Pressereferent im Schachkreis Ludwigsburg und hielt ebenfalls bis 2014 durch – auch dies sind stolze **58 Jahre**. So nebenbei übernahm er noch für einige Jahre die Aufgaben des Pressereferenten im SVW. Damit war aber Bruno noch nicht ausgelastet genug, es kam dann noch ab 1972 in Personalunion der Kreisvorsitzende und Kreisspielleiter hinzu. Auch diesem Posten blieb er bis 2003 treu, schon wieder kamen 31 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für den Schachsport hinzu.

Würde man alle Ämter hintereinander aufführen, entstünde eine Ehrenamtszeit von ca. 190 Jahre – dies soll ihm mal jemand nachmachen!

Ach ja, auch zum Schachspielen fand er noch die Zeit, trotz seiner vielen Ämtern. Laut DSB-Statistik, die etwa ab 1992 geführt wird, hat Bruno viele Jahre in der Bezirksliga Unterland gespielt und seine Spielstärke betrug damals 1999 DWZ.

Diese jahrzehntelange Gesamtleistung für den Schachsport im Kreis LB und im Bezirk UL hat auch den WLSB beeindruckt und sie verlieh **Bruno Wagner die Goldene Ehrennadel des WLSB**.

Lieber Bruno, herzlichen Glückwunsch, auch im Namen des Bezirksvorstandes und des Präsidium des SVW, für diese besondere Auszeichnung.

Walter Pungartnik
 Vizepräsident des SVW.
 Juni 2014

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

keine neuen Ergebnisse

Kreis Ludwigsburg**Einweihung Freiluft-Schach-Anlage (06.06.)**

Unsere neue Möglinger Freiluft-Schach-Anlage ist bei weitem nicht die einzige dieser Art - in vielen Städten und Gemeinden gibt es mittlerweile solche Anlagen, welche dann meist eine große Anziehungskraft auf viele Menschen ausüben und eine echte Bereicherung des öffentlichen Lebens sind. Die ganze Anlage steht und fällt mit einem klaren Grundkonzept. So eine Anlage ist „schnell“ gebaut. Ein Spielfeld, ein paar Figuren. Fertig! Aber erst mit einem Konzept wird aus einer physischen Schach-Anlage eine lebendige Einrichtung. Es muss gewährleistet sein, dass auch für die Zukunft ein Betrieb der Anlage vorgesehen ist. Das Konzept sieht vor, neben dem reinen Spielbetrieb auch Turniere, ein „Outdoor-Open“, Übungseinheiten und vieles mehr jetzt und auch in Zukunft durch zu führen. Apropos Figuren. Während die meisten öffentlichen Anlagen mit Kunststoff-Figuren ausgestattet sind, befinden wir uns in der glücklichen Lage, unsere Spiele mit schönen Holzfiguren durchführen zu können. Mit diesen Figuren macht „Schach“ gleich doppelt Spaß!



Einweihung der Freischach-Anlage durch die Eröffnungspartie
FM H.Keilhack (li) - den Möglinger Spieler a.Mann (re)

Foto: W. Pungartnik

Die eigentliche Veranstaltung lief bei wahrlich "königlichem" Wetter ab. Nach den obligatorischen Reden des Möglinger Bürgermeister Herrn Weigele, dem Vizepräsident des Württembergischen Schachverbands Herrn Pungartnik und des Vorsitzenden der Schachfreunde Möglingen Herrn Ziegler fand das "Eröffnungsspiel" zwischen H. Keilhack (Fide-Meister) und dem Möglinger Spieler A. Mann statt. Dabei wurde der erste Zug vom Bürgermeister ausgeführt. Im Anschluss an den "offiziellen" Teil, wurde das Buffet eröffnet und man konnte noch zusammen sitzen bzw. eine Partie Schach spielen, was auch gerne genutzt wurde. Bleibt noch zu erwähnen, dass H. Keilhack standesgemäß diese Partie gewann. Unser Möglinger Spieler hatte keine Chance.

Frank Ziegler
Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiter:** Josef Wöll, Eduard-Spranger-Str. 60, 72076 Tübingen, Tel.: 07071-610924, E-Mail*); **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@jb-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter:** unbesetzt; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail*); **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Dr.Gert Keller, Keplerweg 26, 73207 Plochingen, Tel.: 07153 826095, E-Mail*); **Jugendsprecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, E-Mail: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr. 6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com ; **Beisitzer Schiedsgericht:** Guntram Doleschal, Raichbergstr. 19, 73760 Ostfildern, E-Mail*); **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Martin Schubert, Im Hörle 20, 72800 Enningen u.A., Tel.: 0 7121-7556161, E-Mail*); **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Hande; **Beis. Schiedsgericht:** Egon Schultheisz, Hölderlinstr. 26, 73072 Donzdorf, Tel.: 07162 462674, E-Mail: egon_schultheisz@web.de; **Beis. Schiedsgericht:** Doris Konya; **Kassenprüfer:** Heidi Kracke, Schützenberg 1, 72525 Münsingen, Tel.: 07381 8860, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Michael Schwertek, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071-45959, E-Mail*); **Ersatzkassenprüfer:** unbesetzt;

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft U20

Runde 6; Spieltag: 24.05.2014 14:00 Uhr

SK Bebenhausen 3 - SG KK Hohentübingen 2 : 1,5 : 4,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG KK Hohentübingen 2	4	8	20,5
2	SK Bebenhausen 3	4	4	15,5
3	SC Ostfildern 1	4	0	0,0

Kreis Esslingen-Nürtingen

keine neuen Ergebnisse

Kreis Filstal

keine neuen Ergebnisse

Kreis Reutlingen-Tübingen

keine neuen Ergebnisse

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Lachstr. 52, 78549 Spaichingen, Tel. 07424-9587415, E-Mail*); **2.Vorsitzender:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirkskassier:** Gunter Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; **Stellv. Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammendingerstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Bezirksjugendleiterin:** Monika Hertkorn, Senefelderstr.26, 72336 Balingen, 07433-2799600; **Kaderleiter:** Daniel Müller, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; **Pressewart:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkelin, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Ref. Freizeit- und Breitensport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Ref. für Ausbildung:** Stefan Kuricini, Oberdorferstr.8, 72379 Hechingen; **DWZ-Sachbearbeiter:** Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; **Internet-Beauftragte:** Christof Beuter, Götelfinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; **KSL Zollern-Alb:** Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

keine neuen Ergebnisse

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **stellv. Bezirksleiter:** Norbert Kelemen, Hintere Gasse 15, 73340 Amstetten, 07336-8482, Fax: 07336-920121, E-Mail*); **Schriftführer:** Xaver Fichtl, Holdereggenstr. 40, 88131 Lindau, 08382-23638, Mail: fichtl-lindau@t-online.de; **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); **Bezirksspielleiter:** Thomas Hartmann, Lehrer Str. 11, 89081 Ulm, 0731-1436772, E-Mail*); **Spielleiter Bezirk Nord:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731-67008, E-Mail*); **Spielleiter Bezirk Süd:** Marina Heil, Frisonistr. 4, 88250 Weingarten, 0751-5576757, E-Mail*); **Webmaster:** Frank Oberndorfer, Bauernjörgstraße 11, 88289 Waldburg, 07529 431336, E-Mail*); **Bezirksjugendleiter:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); **Senioren-Ref.:** Tilo Balzer, Kaltenbergerstr. 99, 88069 Tettngang, 07542-4545, E-Mail*); **Ausbildungs-Ref.:** unbesetzt **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); **Schulschach-Ref.:** unbesetzt **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

(E-Mail=vorname.nachname@svw.info)

Oberschwäbische Bezirkseinzelschachmeisterschaften 2014 in Mengen

Holger Namyslo holt 7 aus 7

Das Bürgerhaus in Mengen-Ennetach war vier Tage lang im Blickpunkt der Oberschwäbischen Schachwelt, denn die Schachfreunde Mengen waren Ausrichter der diesjährigen Oberschwäbischen Bezirksmeisterschaften. Ein Turnier, das in dieser Größenordnung bereits zum fünften Mal in Mengen stattfand.



Die strahlenden Gewinner der OSEM 2014

Insgesamt waren 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angereist, um sich vier Tage lang dem königlichen Spiel zu widmen. 18 Akteure spielten im A-Turnier. Hier setzte sich am Ende Holger Namyslo souverän durch, der das Kunststück fertigbrachte, alle sieben Partien zu gewinnen. Damit geht der Biberacher in die Schachannalen ein, denn dieses Spitzenergebnis hatte vor ihm noch keiner geschafft.

Den zweiten Platz erreichte mit 5,5 Punkten Jürgen Längl aus Tettngang vor Achim Engelhart (Post Ulm) mit 4 Punkten. Überraschend erkämpfte sich Alfred Leser vom gastgebenden Verein einen verdienten sechsten Platz und kam damit noch vor seinem Mannschaftskameraden Frank Baur, der Platz sieben erreichte.

Zum B-Turnier meldeten 40 Teilnehmer und 4 Teilnehmerinnen. Xaver Fichtl aus Lindau erwischte mit 4 Punkten aus 4 Spielen einen Superstart und ließ sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen. Am Ende gewann er das B-Turnier mit 6 Punkten vor Bozo Starcevic (Tettngang) mit 5,5 und Stephan Lell (Vöhringen) mit 5 Punkten.



Frank Baur und Holger Namyslo am Spitzentisch

Sehr erfreulich aus Mengener Sicht war der 10. Platz von Jasmin Leser (4,5 Punkte), die damit gleichzeitig zweitbeste Dame und zweitbeste Jugendliche wurde. Seine derzeit aufstrebende Leistung bestätigte Fritz Rothmund mit einem hervorragenden 12. Platz.

Den Damenpreis sicherte sich einmal mehr Marina Heil aus Wetzisreute mit 4,5 Punkten. Bester Jugendlicher wurde Gerold Reif aus Friedrichshafen mit 5 Punkten, der sogar Platz 7 im Endklassement belegte. Den Seniorenpokal sicherte sich Thilo Balzer aus Friedrichshafen, nachdem Xaver Fichtl als bester Senior seinen Pokal für den Turniersieg bereits abgeholt hatte.

Bezirksspielleiter Thomas Hartmann und der erste Vorsitzende des Bezirks Oberschwaben, Werner Dangelmayer, sprachen dem Organisationsteam um Helmut Baur und Dominik Schuler ein großes Lob für die tadellose Planung und Durchführung dieser Meisterschaft aus.

Der erste Vorsitzende der Schachfreunde Mengen, Helmut Baur, bedankte sich bei den Gästen für ihr Kommen und ihre faire Spielweise. Besonders angetan war er vom Engagement seines Helferteams und schloss eine weitere Bewerbung um die Austragung dieser Bezirksmeisterschaft nicht aus.

Auf dem Bild sieht man die strahlenden Pokalgewinner sowie den Bezirksleiter Werner Dangelmayer (rechts) und das Orga-Team der Schachfreunde Mengen mit Helmut Baur und Dominik Schuler (links).

Endtabellen sind auf der Homepage der SF Mengen abrufbar.

14. Schach-Triathlon 2014

Am Sonntag kamen 54 Freunde des Schachs in die Turn- und Festhalle in Wetzisreute um am 14. Schach-Triathlon teilzunehmen. Das Turnier zeichnet sich durch drei unterschiedliche Bedenkzeitmodi aus. Alle Punkte vom Blitzschach, Schnellschach und aus der Langzeitpartie gehen gleichermaßen in die Wertung mit ein. Nur wer sich schnell an die unterschiedlichen Bedingungen anpasst hat Chancen vorne mitzuspielen. Besonders erfreulich war der große Anteil an jugendlichen Spielern, die rund ein Drittel der Teilnehmer ausmachten.

Nach 7 Runden war Daniel Müller von der TG Biberach mit 6,5 Punkten der klare Sieger vor Markus Krämer (SC Tettngang) und Frank Dangelmayer (SV Friedrichshafen) mit je 5,5 Punkten. Der beste Wetzisreuter Spieler landete mit ebenfalls 5,5 Punkten auf Platz 4 und hatte die beste Wertung im Bereich Blitzschach.



Ein Blick in den Turniersaal.

Im Bereich Schnellschach + Langzeit hatte Franz Thyron vom SF Ravensburg die Nase vorn. Bester Jugendlicher wurde Gerold Reif vom SV Friedrichshafen, bester Senior wurde Tadeus Lewandowsky vom SF Ravensburg und beste Dame wurde Katrin Leser vom SV Weingarten.

Ausschreibung

Oberschwäbische Seniorenmeisterschaft 2014

Termin:

Samstag, 2. August 2014

Veranstalter:

Schachbezirk Oberschwaben

Ausrichter:

Schachfreunde Wetzisreute e.V.

Spielort:

„Alte Schule“ Kirchstraße 3 – 88281 Wetzisreute/Schlier

Zeitplan:

Beginn 10.30h Ende ca. 16.30h

Meldeschluss am Spieltag auch bei Voranmeldung: 10 Uhr !

Spielberechtigung:

alle Schachspieler ab Jahrgang 1954 (Herren) bzw. 1959 (Damen), die Mitglied eines Oberschwäbischen Schach-Vereins sind oder die ihren Wohnsitz im Bezirk Oberschwaben haben.

Modus: 7 Runden CH Runde 1 – 3 15 Min.,

Runde 4 – 7 20 Min.

Startgeld:

bei Überweisung bis zum 27. Juli: 10 € (sonst 13 €)

auf Konto Tilo Balzer bei Postbank Karlsruhe

IBAN DE03 6601 0075 0168 0297 54

- Angabe: Name, Vorname, Verein und DWZ

Bei Nichtteilnahme oder Zuspätkommen von angemeldeten Spielern besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgeldes.

Begrenzung der Teilnehmerzahl : 40 (TN 2013: 26)

Verpflegung: für preisgünstigen Mittagstisch ist gesorgt

Preise:

Pokale für die ersten drei Plätze; außerdem Sachpreise (Wein etc.) für alle Teilnehmer

Turnierleitung:

Tilo Balzer, Referent für Seniorenschach Bezirk OS

☎ 07542-4545 oder 0176 5151 8135 (nur am Turniertag)

E-Mail: tilo.balzer@t-online.de

Mannschaftsführerschulung in Wetzisreute

Eingeladen sind alle interessierten Schachspieler, die ihre Regelkenntnisse ergänzen oder auffrischen wollen. Dringend empfehlenswert ist die Veranstaltung für alle Mannschaftsführer, die sich mit dem Thema noch nicht beschäftigt haben. Die Schulung soll Grundwissen in der Regelkunde sowie Sicherheit in der Abwicklung der Mannschaftskämpfe auch bei auftretenden Problemen vermitteln. Insbesondere wird auf die Änderungen der FIDE-Regeln eingegangen, die zum 01.07.2014 wirksam werden

Themen:

Aufgaben und Pflichten des Mannschaftsführers

Regelkunde FIDE

Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes

Württemberg

Die Themen werden in Referaten vorgetragen und anschließend in Fallbeispielen diskutiert.

Referent: Falco Nogatz (FIDE-Schiedsrichter)

Ort: Alte Schule, 1.Obergeschoss, Kirchstraße 3, 88281 Schlier

Datum: 20.09.2014

Beginn: 14 Uhr voraussichtliches Ende: 18 Uhr

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des Schachbezirks

Oberschwaben kostenlos. Getränke und Kuchen werden von den SF Wetzisreute angeboten.

Eine Voranmeldung wird bei Thomas Hartmann erbeten:

E-Mail (bevorzugt): Thomas.Hartmann@svw.info

Telefon: 0731/1436772

Thomas Hartmann

Bezirksspielleiter

Schachbezirk Oberschwaben

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Alexander Ziegler, Birkenstraße 1, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171-7906524, E-Mail*); **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Unterkochen, Tel.: 07361-89326 od. 0176-22130324, E-Mail*); **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Schatzmeister:** Alexander Adler, Mühlstr. 24, 73630 Remshalden, Tel.: 07151-1693888, E-Mail*); **Schriftführer:** Thomas Häubler, Schlehenhalde 16, 89537 Giengen, Tel.: 07322-6662, E-Mail*); **1. Vorsitzender Schiedsgericht:** Klaus Abele, Silcherstr. 75, 73614 Schorndorf, Tel.: 07181-2086157, E-Mail*); **Breitensport-Referent:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, E-Mail*); **Stützpunktleiter:** Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötz, Tel.: 08221-2068236, Mob.: 0172-7564499, E-Mail*); **1. Jugend-Referent:** Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, Tel.: 07361-44860, E-Mail*); **Jugendsprecher:** Kevin Walter, Hohe Wart Str. 7, 89542 Herbrechtingen, Tel.: 0171-5416601;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler: info@evolution-events.net; **Schachkreis Aalen:**

Dietmar Beier, E-Mail*); **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-hauessler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Dirk König, djking@t-online.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek,

E-Mail*); **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

E-Mail*) = vorname.nachname@svw.info

keine neuen Ergebnisse

Kreis Aalen

keine neuen Ergebnisse

Kreis Heidenheim

keine neuen Ergebnisse

Kreis Schwäbisch-Gmünd

keine neuen Ergebnisse

Turnierausschreibungen

6. Juli

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

6. Jedesheimer Beginner-Turnier Jugend-Pokalturnier

Sonntag, 6. Juli 2014
Gemeindehalle Jedesheim

Nachdem großen Erfolg in den Vorjahren wird es im Rahmen des Jedesheimer Jugend-Opens auch wieder ein „Beginner-Turnier“ geben, bei dem Kinder und Jugendliche antreten dürfen, die bislang noch nie (oder selten) ein Schachturnier gespielt haben.

Zu diesem „Schnupperturnier“ sind vor allem Grundschüler aus den verschiedenen Schachkursen mit Ihren Eltern eingeladen.

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: 06. Juli 2014, 13.00 – 17.30 Uhr
Modus: 5 Runden 2 x 20 Minuten Bedenkzeit
Startgeld: 2,-- €
Preise: Pokal für die drei Erstplatzierten und Sachpreise für alle Teilnehmer

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999
eMail: chessware@t-online.de
Internet: <http://www.schach-jedesheim.de>

Ein Ausflug nach Jedesheim lohnt sich allemal, den ganz in der Nähe findet das Gartenfest der Jedesheimer Musikanten statt.

6. Juli

SV Jedesheim 1921 e. V.

Abteilung Schach

18. Jedesheimer Jugend-Open

Sonntag, 6. Juli 2014

mit Grand-Prix-Wertung der
Württembergischen Schachjugend

Ort: Gemeindehalle Jedesheim (bei 89257 Illertissen)
Anfahrt mit dem Auto: BAB A7 (Ulm - Memmingen), Ausfahrt Illertissen
Anfahrt mit dem Zug: Bahnhof Illertissen (Abholdienst möglich)

Termin: 06. Juli 2014, 10.00 – 17.00 Uhr
Einschreibung am Spieltag: 9.00 – 9.45 Uhr
Altersklassen: U25 (Jahrgang 1989 bis 1995)
U14 (Jahrgang 2000 und 2001)
U18 (Jahrgang 1996 und 1997)
U12 (Jahrgang 2002 und 2003)

U16 (Jahrgang 1998 und 1999)

U10 (Jahrgang 2004 und 2005)

U 8 (Jahrgang 2006 und jünger)

Modus: 7 Runden CH-System – 2 x 20 Minuten Schnellschach

Grand-Prix-Turnier der Württembergischen Schachjugend mit Wertung U14, U12, U10, U8

Startgeld: 8,00 €
6,00 € bei Voranmeldung
(bevorzugter Check-In)

Überweisung: Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 716 480 018, BLZ 630 901 00

Preise: Pokale und Urkunden für die jeweiligen Sieger
Sachpreise für alle Teilnehmer

Mannschaftspokal (Wertung vier verschiedene Jahrgangsgruppen)

Info und Bernhard Jehle, Von-Thürheim-Str. 72, 89264 Weissenhorn

Voranmeldung: Tel. 07309-7999

eMail: chessware@t-online.de

Internet: <http://www.schach-jedesheim.de>

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Außerdem ganz in der Nähe:

Gartenfest der Jedesheimer Musikanten mit schwäbischen Spezialitäten.

12. Juli**SK Wernau**

16. Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Veranstalter: Schachklub Wernau

Termin: Samstag, 12. Juli 2014

Beginn: 10 Uhr

Anmeldeschluss: 9:45 Uhr

Ort: Quadrium (Stadthalle) in 73249 Wernau

Turnier: Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit

Modus: 9 Runden Schweizer System

Startgeld: Erwachsene 13 Euro / Ermäßigte (Jugendliche, Studenten) 6 Euro / GM und IM startgeldfrei

Preisfonds: 750 Euro

Preise: 250 Euro plus Pokal / 100 / 75 / 50 / 30. Der erste Preis ist garantiert, die übrigen werden bei weniger als 50 Teilnehmern prozentual verringert.

Sonderpreise: DWZ bis einschließlich 1500 / 1700 / 1900 jeweils 40 / 25 / 15 Euro (bei mindestens 6 Teilnehmern pro Kategorie)

Verpflegung: Speisen und Getränke

Anfahrt: Quadrium in der Kirchheimer Straße 68 in 73249 Wernau, über A8 und B10 (Ausfahrt Wernau) bis zur Ortsmitte (Quadrium ist ausgeschildert)

Info: Hagen Stegmüller, Telefon 0151 1444 5391

16. - 20. Juli

26. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft



Mittwoch, 16. Juli 2014 – Donnerstag, 24. Juli 2014

in Zusammenarbeit mit dem Schachverband Württemberg e.V. und Unterstützung der KONGRESSE - TOURISTIK - KUR (KTK), Freudenstadt

Spielort:

Kurhaus und Kongresszentrum Freudenstadt,

Lauterbadstr. 5, 72250 Freudenstadt**Modus:**

9 Runden Schweizer System, DZW/ELO-Auswertung

2 Stunden / 40 Züge, 30 Minuten / Rest der Partie

Leitung: Hajo Gnirk (Seniorenreferent Schachverband Württemberg e.V.) / Jürgen Kehr**Hauptschiedsrichter:** Jürgen Kehr (FA,IO, Seniorenreferent des Schachbunds NRW)

Elfbuchenstraße 10, 34317 Habichtswald, Tel.: (05606) 5337 408,

Fax: (05606) 5337 409

Mobil: (0172) 51 29 389, E-Mail: kehrjuergen@t-online.de**Teilnahmeberechtigt:**

Herren Jahrgang 1954 und älter

Damen Jahrgang 1959 und älter (**55 Jahre**)

Registrierung (Meldeschluss) bis Mittwoch 16. Juli 15:00 Uhr

(persönliche Anmeldung bei der Turnierleitung, auch bei Voranmeldung)**Zeitplan:**

Begrüßung Mittwoch 16. Juli 15:45 Uhr

Runde 1 Mittwoch 16. Juli 16:00 – 21:00 Uhr

Runden 2 – 9 an den Folgetagen jeweils 9:00 – 14:00 Uhr

Siegerehrung am Donnerstag 24. Juli 14:30 Uhr

Startgeld: 45 €, am Spieltag bei nicht erfolgter Voranmeldung +10 €

GM/IM startgeldfrei, Bankverbindung: ChessMO GmbH, Konto 4011448100, BLZ 240 603 00 Volksbank Nordheide IBAN DE51240603004011448100 BIC GENODEF1NBU

Verwendungszweck: Seniorenmeisterschaften Freudenstadt, Name des Teilnehmers

Verwendungszweck: Seniorenmeisterschaften Freudenstadt, Name des Teilnehmers

Preisfonds: 1.800 € (garantiert ab 70 Teilnehmern, 2011: 89 Teilnehmer, 2012: 93 Teilnehmer, 2013: 116 Teilnehmer)**Preise:** 300 / 200 / 150 / 100 / 80 / 70 / 60 / 50 € + Sachpreise für die Plätze 9 - 15**DWZ-Preise:**

je 100 €, Platz 1, vier DWZ-Gruppen werden zur Runde 2 eingeteilt

Sonderpreise:

je 100 € bester Nestor und beste Seniorin bei mindestens 5 Teilnehmern in der Kategorie, ansonsten ein kleiner Sachpreis.

Jeder Teilnehmer erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Weiterhin wird ein Sonderpreis für den besten Landesverband ausgespielt. Berücksichtigt werden dabei die vier bestplatzierten Spieler mit aktiver Spielberechtigung für diesen Landesverband.

Preise werden nach Punkten und als Zweitwertung nach Buchholz, bei einem Streichresultat, und Buchholzsumme, nur an bei der Siegerehrung persönlich anwesende Preisträger verteilt. Die Vergabe von Preisen an eventuelle Nachrücker erfolgt nach Ermessen der Turnierleitung. Keine Doppelpreise.

Sonstiges:

Die Wartezeit gemäß Artikel 6.6 a) der FIDE-Regeln (2009) beträgt 30 Minuten nach dem Spielbeginn. Da das Turnier auch FIDE ELO gewertet wird, müssen alle Teilnehmer eine gültige FIDE Id besitzen oder zu Turnierbeginn beantragen. Teilnehmer die bereits eine ELO Wertungszahl besitzen, haben damit automatisch auch eine solche FIDE Kennung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Hauptschiedsrichter.

11. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft**Sonntag, 20. Juli 2014****Modus:**

13 Runden Schweizer System

5 Minuten pro Spieler / Partie

Meldeschluss: Sonntag 20. Juli 14:30 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: ca. 18:00 Uhr

Startgeld: 5 €**Preise:** 100 / 50 / 25 € + Sachpreise**Internet:** <http://www.Schachturniere.eu>**19. Juli****6. Sommer-Schnellschachturnier
19. Juli 2014 im Schwabengarten**

Lieber Schachfreund,

der **SC Leinfelden** richtet sein Schnellschachturnier dieses Jahr im **Schwabengarten** Leinfelden aus.**SC Leinfelden e.V.**

gegr. 1965

www.sc-leinfelden.de**Preise:** 1. Platz 250 Euro; 2. Platz 100 Euro; 3. Platz 50 Euro**Sonderpreise:** Je 25 Euro + Medaille für:

DWZ < 2000, < 1800, < 1600, < 1400

bester Jugendlicher, bester Senior, beste Dame
Die Medaillen werden von der KSK Esslingen-Nürtingen gestiftet.

Die Sonderpreise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie vergeben.

Keine Doppelpreise; bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Der erste Preis ist garantiert, die weiteren ab 36 Teilnehmern.

Medaille für: DWZ < 1200, ohne DWZ, bester Jugendlicher U12, U10

Teilnehmer: Maximal 60 Teilnehmer, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung**Startgeld:** Bei Voranmeldung bis zum 14. Juli 2014:
Erwachsene 10 EUR, Jugendliche 5 EUR
Danach:

Erwachsene 12 EUR, Jugendliche 6 EUR

Anmeldung: Martin Schelberg: squeezer001@icloud.com,
tel. 07119042573

Anmeldeschluss 19.07.2014 10:15 Uhr

Veranstalter: SC Leinfelden e.V.**Spielort:** Schwabengarten,
Stuttgarter Str. 80, Leinfelden**Termin:** Samstag, 19. Juli 2014 Beginn: 10.30 Uhr**Modus:** 9 Runden nach CH-System mit Computerauslösung, Bedenkzeit 15 Min. pro Spieler, Fide-Schnellschachregeln.**19. Juli****4. Ingersheimer Fußball-Schachturnier****Veranstalter:** Schachclub Ingersheim e.V.**Termin:** Samstag, **19.07.2014****Zeitplan:** Turnierbeginn **10:00** Uhr

Siegerehrung ca. 16:30 Uhr

Spielort: Fischerwörthhalle, Fischerwörthstr. 8, 74379

Ingersheim

Modus: Das Turnier ist auf max. 8 Mannschaften begrenzt!**Schach:** 6er-Mannschaften, Blitzturnier, Rundensystem**Fußball:** 4 Feldspieler + 1 Torwart, min. 8 Min. Spielzeit, Gruppenphase mit anschließenden Platzierungsspielen
Eine Mannschaft darf aus max. 7 Spielern bestehen**Anmeldung und Startgeld:** Voranmeldung per E-Mail bis zum 07.07.2014 und gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes auf das Konto:SC Ingersheim e.V.
Raiffeisenbank Ingersheim eG
BLZ 60069639
Kto.-Nr. 72600004**Startgeld:** 35 EUR pro Mannschaft

- Preise:**
- Pokale für 1 bis 3 im Fußball- und Schachturnier.
 - Wanderpokal für den Sieger der Kombinationswertung
 - Sachpreise für jede Mannschaft

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**Turnierleitung** Armin Schuch**und Infos:** ☎ 07142 980525
✉ fussballsach@scingersheim.de
🌐 <http://www.scingersheim.de>**20. Juli****26. Weiler Open
Schnellschachturnier****Veranstalter:** Schachfreunde Dornstetten-Pfalzgrafenweiler e.V.**Spielort:** Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25, 72285 Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler, an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig**Termin:** Sonntag, 20 Juli 2014, Beginn 10.00 Uhr**Modus:** 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Programm „WinSwiss“ geleitet. Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung.**Startgeld:** Erwachsene 10 Euro, Jugendliche 7 Euro**Preise:** **Platz 1: 120 Euro (garantiert!)**

Platz 2 -5: 80 / 60 / 40 / 20

Die Preise ab dem 2. Platz sind ab 50 Teilnehmern garantiert. Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:

- die beste Dame, - der beste Jugendliche (Stichtag 01.01.96), - der beste Senior (Stichtag männl. 01.01.54, weibl. 01.01.59), - der beste mit DWZ unter 1400, 1600, 1800 und 2000 Punkten. keine Doppelpreise

Anmeldung: Am Turniertag von 9.00 bis 09.45 Uhr. Das Turnier ist auf 70 Spieler begrenzt. Voranmeldungen per E-Mail auch Tel. erwünscht.**Info:** Thomas Klaiß, Theodor-Heuss-Str. 20, 72178 Waldachtal, Tel. 07443/5625, E-Mail: pfalzgrafenweiler@schachvereine.de**Verpflegung:** Für preiswerte Speisen sowie Getränke ist gesorgt!**20. Juli****Turnier in Baden****39. Ersinger Sommerturnier****Turniermodus:** 4er Mannschaftsblitzturnier, 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, 9 – 11 Runden (Teilnehmerzahlabhängig) Schweizer System (Computerauslösung), Einteilung in drei Gruppen (Sonderklasse, Bezirksklasse, Kreisklasse), FIDE Blitzregeln.

Nachmittags ab 8 Teilnehmer Einzelblitzturnier, Rundensystem, 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, FIDE Blitzregeln.

Spielbeginn: 20. Juli 9.00 Uhr für Mannschaftsblitzturnier (Anmeldeschluß 8.45 Uhr)
Ab ca. 14.00 Uhr Einzelblitzturnier.**Mittagspause:** Von ca. 12.30 – 13.30 Uhr.
Speisen und Getränke erhältlich.**Spielort:** Turn- und Festhalle Ersingen
Turnstr. 9, 75236 Kämpfelbach-Ersingen.**Startgeld:** Mannschaftsturnier 12,- €
Bei Voranmeldung 10,- €
Einzelblitz 5,- €**Preise:** Beim Mannschaftsblitzturnier erhalten die drei Bestplatzierten jeder Gruppe einen Preis. Beim Einzelblitz wird das Startgeld komplett ausgeschüttet.**Anmeldung:** Über schachclubersingen@gmx.de oder
Freitags ab 20.00 Uhr. Fon 0151 24283932.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!
Schach-Club 1948 Ersingen e.V.**5. August – 9. September****23. Sommer-Blitzcup des SC Böblingen
vom 5. August bis 9. September 2014****Der Schachclub Böblingen lädt alle Schachfreunde zu seinen alljährlichen Sommerblitzturnieren ein.****Termine:** jeweils dienstags ab 19.30 Uhr am
5./12./19./26. August und
am 2./9. September**Ort:** Mercure Hotel, Otto-Lilienthalstr. 18,
71034 Böblingen - Hulb**Modus:** 5-Minuten Blitzpartien nach Fide-Regeln
in einer Gruppe**Startgeld:** keines**Preise:** Bei jedem Turnier gibt es einen Sachpreis für den besten Gast (Nichtvereinsmitglied).

Gesamtwertung: 35,- / 25,- / 20,- Euro.

Hier zählt das Endresultat, d.h. für jeden Spieler die Summe seiner 4 besten Einzelergebnisse aus den sechs Turnieren.

Turnierleiter: Mario Born, Tel.: 0176 61985487**10. August****SK Markdorf e.V.****17. Gehrenberg Schnellschach Open****TERMIN
SPIELORT****Sonntag, 10. August 2014**
Stadthalle Markdorf, Bussenstr.2,
D-88677 Markdorf**MODUS**

7 Runden CH-System, 25 min / Partie



STARTGELD	Bei Voranmeldung EUR 12, Jugendliche EUR 7 (ohne Voranmeldung EUR 15, Jugendliche EUR 9) GM und IM startgeldfrei
PREISE	EUR 200 + Wandpokal / 150 / 100 / 70 / 50 Sonderpreise für: Bester Jugendlicher (Jhrg. 1996-98) Bester Schüler (Jhrg. 1999 und jünger) beste Dame, bester Senior (Jhrg. 1954 und älter) Rating Preise für: DWZ unter 1500, DWZ unter 1700, DWZ unter 1900 Bei Punktgleichheit erfolgt Preisverteilung nach Hort-System, sonst nach Buchholz. Preise garantiert ab 60 Teilnehmern!
ANMELDUNG	Voranmeldung bis 5.8.2014 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto des Schachklub Markdorf: IBAN: DE91690517250002015618, bei Sparkasse Salem-Heiligenberg BIC: SOLA-DES1SAL mit Angabe von Name, Verein, Geburtsjahr. Anmeldung und Anwesenheitskontrolle bis 9.00 am Turniertag
BEWIRTUNG INFO	Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt. Dr. Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz Tel.: 07531-72239 (p) 0173 255 1052 (m) E-Mail: Dieter.Knoedler@web.de Internet: http://skmarkdorf.schachvereine.de/schachopen/skmopen17.htm

22. – 30. August

30. Senioren-Schachturnier SG Vaihingen/Rohr e.V. vom 22. Aug. bis 30. Aug. 2014

Teilnahmeberechtigt	Herren Jahrgang 1954 und älter, Damen Jahrgang 1959 und älter
Anmeldung	Durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 8.8.2014 auf das unten angegebene Konto. => Name, Verein und DWZ bitte unbedingt angeben. Maximal 56 Teilnehmer. Bei mehr als 56 zählt die Reihenfolge der Anmeldung, evtl. Abmeldungen spätestens 5 Tage vor Turnierbeginn.
Termine	Begrüßung am Freitag, 22. August 2014 um 14:30 Uhr Beginn der 1. Runde um 15 Uhr Beginn der 2. bis 9. Runde täglich ab 9 Uhr
Spielort	Im eigenen Vereinsheim mit Bewirtung Dürrelewangstr.65, 70565 Stuttgart-Rohr Tel. 0711 / 749585 nur während des Turniers Parkplätze sind ausreichend vorhanden
Modus	9 Runden Schweizer System, 2 Std 40 Züge, für den Rest 30 Minuten. Wartezeit 30 Minuten. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung, (1 Streichwertung) Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
Startgeld	30 € durch Einzahlung mit Angabe von

	=> Name, Verein und DWZ BW Bank, IBAN: DE72600501017446743759, BIC: SOLADEST600, Kontoinhaber Gerhard Lauppe
Preise	150, 100, 50, 3 x 40, 6 x 30 und 8 x 20 € für die ersten 20 Teilnehmer. Je 50 € und 30 € für die zwei besten Teilnehmer mit DWZ < 1600 und Nestoren. Sachpreise für die restlichen Teilnehmer. Keine Doppelpreise. Geldpreise sind bei mindestens 40 Teilnehmern garantiert, bei mehr als 40 Teilnehmern weitere Geldpreise.
Informationen	Gerhard Lauppe, Seerosenstr.60, 70563 Stuttgart Tel. 0711 / 7356883 E-Mail: schach@lauppe.name

ab 12. September**59. Neckarsulmer Stadtmeisterschaft 2014**

Veranstalter:	Schachclub Neckarsulm e.V.
Spielort:	Gemeinschaftsraum im Haus der Vereine Steinachstraße 71 74172 Neckarsulm
Termine:	1. Runde: Freitag 12.09.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 2. Runde: Freitag 26.09.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 3. Runde: Freitag 10.10.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 4. Runde: Freitag 24.10.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 5. Runde: Freitag 07.11.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 6. Runde: Freitag 21.11.2014, 20 ⁰⁰ Uhr 7. Runde: Freitag 05.12.2014, 20 ⁰⁰ Uhr Siegerehrung im Anschluss der letzten Runde.
	Spielverlegungen sind nach Absprache mit dem Turnierleiter und dem Gegner bis eine Woche nach Rundertermin möglich.
Modus:	7 Runden Schweizer System Bedenkzeit 90 Min/40 Züge + 30 Min/Rest Karenzzeit 30 Min Es gelten die FIDE-Schachregeln Bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzwertung Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet
Startgeld:	Erwachsene: Jugendliche (ab Jahrgang 1996): Reuegeld:
	Reuegeld wird bei erstem kampflos abgegebenem Punkt einbehalten.
Preise:	1. Platz: 2. Platz: 3. Platz: Jugendpreis (ab Jahrgang 1996): Seniorenpreis (ab Jahrgang 1954): Ratingpreis DWZ < 1900 Ratingpreis DWZ < 1700 Ratingpreis DWZ < 1500 2 Lospreise (ab 20 Teilnehmer): je
Anmeldung:	Keine Doppelpreise bis spätestens 12.09.2014 um 19 ⁴⁵ Uhr vorort oder vorab beim Turnierleiter Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt, deshalb wird Voranmeldung empfohlen. Es entscheidet die Reihenfolge des Anmeldeeingangs.
Infos:	Sven Stark

Telefon: 07139/8136
e-mail: sv.stark@yahoo.de
Internet: www.neckarsulm.schachvereine.de

Sonstiges: Änderungen behält sich die Turnierleitung vor.
Siegertafel: Sieger der letzten 10 Jahre:
2013 Philipp Müller
2012 Philipp Müller
2011 Hans Oette
2010 Philipp Müller
2009 Philipp Müller
2008 Gotthard Wirth
2007 Gotthard Wirth
2006 Harald Schilling
2005 Gotthard Wirth
2004 Hans Oette

12. - 14. September

41. ANKERTURNIER SIMMERSFELD

12.-14.9.2014 (letztes Ferien-Wochenende) im Gasthof Anker,
72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.), Altensteigerstr.2,
Tel. 07484/361, Fax 07484/1515,

Homepage: www.anker-simmersfeld.de
E-mail: info@anker-simmersfeld.de

Modus:

! Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.
! Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger
! (ab DWZ ca.600 oder ohne DWZ) bis zum Meisterkandidaten
(bis DWZ ca.2300) gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich
stets für jede Spielstärke eine geeignete Gruppe.
! Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca.60 beschränkt!
! Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan:

Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,
Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten:

Pauschalbucher Erw. 109.-/Ki. bis 12 J. 62.- Euro
(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)
Selbstbucher und Heimfahrer Erw. 53.-/Ki. bis 12 J. 36.- Euro
(inkl. 2 Mittagessen mit Getränk). Einzelzimmer-Zuschlag 12.-
Turniergebühren werden keine erhoben.

Infos: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28)
jeweils Richtung Freudenstadt.

27. September

7. Otto-Beck-Gedächtnisturnier in Neckarsulm

Ausrichter:

Schachclub Neckarsulm e.V.

Spielort:

Johannes Häußler – Schule,
Karlstraße 3, 74172 Neckarsulm

Termin:

Samstag 27.09.2014, Turnierbeginn 10.15 Uhr

Startgeld:

Schüler und Jugendliche 5 €
Erwachsene und Senioren 10 €

Anmeldung:

Am Turniertag von 9.00 – 9.45 Uhr

Modus:

9 Runden Schweizer System mit Computerauslösung

Bedenkzeit:

20 Minuten pro Spieler und Partie.
Es gelten die FIDE - Schnellschachregeln.

Stichtage:

Schüler ab Jahrgang 2000 und jünger
Jugend ab Jahrgang 1996 und jünger
Seniorinnen ab Jahrgang 1959 und älter

Senioren ab Jahrgang 1954 und älter

Preisfonds: 1000€

1. Platz	200 €
2. Platz	125 €
3. Platz	100 €
4. Platz	75 €
5. Platz	50 €
Seniorenpreis	40 € / 30 €
Rating DWZ unter 1900	40 € / 30 €
Rating DWZ unter 1700	40 € / 30 €
Rating DWZ unter 1500	40 € / 30 €
1. Platz Jugend	30 €
2. Platz Jugend	25 €
3. Platz Jugend	20 €
1. Platz Schüler	30 €
2. Platz Schüler	25 €
3. Platz Schüler	20 €
2 Lospreise je	10 €

Preisgarantie:

Bei fünf Teilnehmern pro Gruppe
Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ
Bei Punktgleichheit entscheidet die Feinwertung (Buchholz)
Keine Doppelpreise!

Sonstiges:

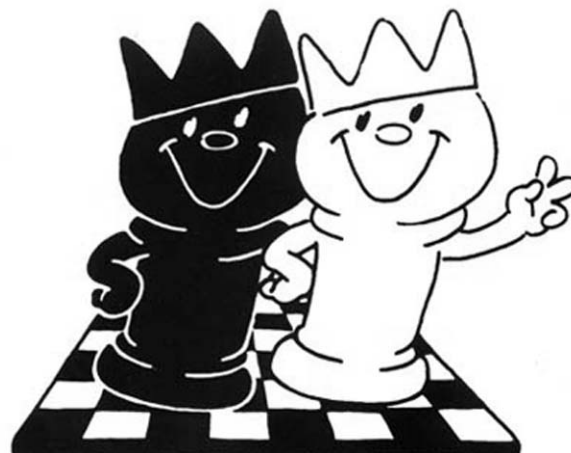
Rauch- und Handyverbot im Turniersaal
Für Getränke und kleine Speisen wird gesorgt

Infos: <http://www.neckarsulm.schachvereine.de>

Sven Stark

Telefon: 07139 / 8136

E-Mail: sv.stark@yahoo.de



Ende redaktioneller Teil
Schachzeitung Württemberg

Anmeldung des Jugendturniers zur Jugend-Grand-Prix Serie der Schachjugend Baden und der Württembergischen Schachjugend

Ausrichter:	
Ansprechpartner:	
Datum:	
Beginn:	
Spiellokal:	
Startgeld:	___ € bei Voranmeldung ___ € bei späterer Anmeldung
Voranmeldeschluss	___ Tage vor Turnierdurchführung
Sachpreise:	Für ___ % der Teilnehmer
Altersklassen:	
Passwort Portal	___ vorhanden ___ wird benötigt
Sonstiges:	

Ort, Datum

Unterschrift, ggf. Stempel